

# Quecksilber aus Amalgam ungiftig. Amalgamentfernung ist ein Kunstfehler

Arzt1, Hygiene und Umweltmedizin

## Quecksilber aus Amalgam ungiftig. Amalgamentfernung ist ein Kunstfehler

12. Oktober 2017 - 21:24 Uhr

Prof. Reichl hat in der Apotheken Umschau (20 Millionen Leser)

[www.apotheken-umschau.de/Zaehn... <https://www.apotheken-umschau.de/Zaehne/Zahnfuellung-Wie-schaedlich-ist-Amalgam-537689.html>](http://www.apotheken-umschau.de/Zaehn...<https://www.apotheken-umschau.de/Zaehne/Zahnfuellung-Wie-schaedlich-ist-Amalgam-537689.html>)

behauptet:

1. dass aus den neuen Amalgamfüllungen kein Quecksilber frei würde ,
2. dass Amalgamentfernung ein Kunstfehler wäre,
3. das Amalgam ungiftig sei im Vergleich zu Komposites.

Das auflagenstärkste Medium gibt immer Amalgamentwarnungen:

[www.presseportal.de/pm/52678/3... <http://www.presseportal.de/pm/52678/3600677>](http://www.presseportal.de/pm/52678/3...<http://www.presseportal.de/pm/52678/3600677>)

und lassen sich gut bezahlen:

[meedia.de/2008/12/12/verdacht-... <http://meedia.de/2008/12/12/verdacht-apotheken-umschau-verkauf-beitrage/>](http://meedia.de/2008/12/12/verdacht-...<http://meedia.de/2008/12/12/verdacht-apotheken-umschau-verkauf-beitrage/>)

Fragen: Wer kennt Patienten, die durch Amalgam krank wurden und durch sichere Amalgamentfernung und Entgiftung wieder gesunden?

Forschungen:

A. Amalgamfüllungen setzen dauernd Quecksilber frei und die modernen sogar mehr:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28220332>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28220332>)

Amalgamfüllungen erhöhen auch die Belastung mit Methyl Quecksilber:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27639196>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27639196>)

und der Mobilfunk und WLAN erhöht die Quecksilberfreisetzung aus Amalgam noch um das Doppelte:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27418965>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27418965>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27026954>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27026954>)

B. Autopsiestudien zeigen, dass Amalgamträger 2-12 fach mehr Quecksilber in ihren Körperorganen, z.B. Gehirn, besitzen.

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19931045>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19931045>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17931423>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17931423>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16501347>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16501347>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/79... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/7957411>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/79...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/7957411>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/82... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8259485>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/82...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8259485>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/34... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3481133>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/34...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3481133>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/34... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3480359>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/34...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3480359>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2868360>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2868360>)

C. Es gibt Gesundheitsschäden durch Amalgam, inkl. Alzheimer:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24420334>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24420334>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25617876>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25617876>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28889024>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28889024>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27906991>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27906991>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26560125>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26560125>)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/95... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9588761>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/95...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9588761>)

[www.sciencedirect.com/science/... <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0946672X17306089>](http://www.sciencedirect.com/science/...<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0946672X17306089>)

D. Amalgamabscheider lassen doch signifikant Quecksilber ins Abwasser:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16054673>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16054673>)

Die Schadenskosten sind gigantisch

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16... <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16442592>](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16...<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16442592>)

Amalgam ist die Hauptquecksilberquelle aus Krematorien und Süßwasser

[articles.mercola.com/sites/art... <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2012/12/04/ban-amalgam-fillings.aspx>](http://articles.mercola.com/sites/art...<https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2012/12/04/ban-amalgam-fillings.aspx>)

E. Queckilber ist das mit Abstand giftigste nichtradioaktive Element, es ist 10 fach giftiger als BLEI auf Nervenzellen und mehrhundertfach giftiger als Gold bzw. die giftigsten Compositebestandteile, die man kennt. Siehe die eigenen Untersuchungen von Prof. Reichl z.B. Toxizität Amalgam im Vergleich zu Acrylaten etc (z.B. ist es über 800 mal toxischer als HEMA:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16691427](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16691427) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16691427>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16474958](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16474958) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16474958>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11163377](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11163377) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11163377>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12209911](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12209911) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12209911>>

Auf die Niere war anorganisches Quecksilber (was weniger giftig als quecksilberdampf ist) 1000-10000 fach toxischer als TEGDMA und HEMA

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10550480](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10550480) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10550480>>

Hier macht niedrig dosiertes Quecksilber auch noch DNA Schäden an der Mundspeicheldrüse:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17479252](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17479252) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17479252>>

Quecksilber ist mehrfach giftiger als "böseste" aus den Kompositen (die, wenn man schlaue legt und mehrfach lichtärtet, gar nicht mehr frei würden):

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11205434](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11205434) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11205434>>

F. Quecksilberdampf wird dauernd, und bei Kauen und Zähneputzen mehr aus Amalgamfüllungen frei. Und Quecksilberdampf wird praktisch zu 80-100% vom menschlichen Körper aufgenommen und gelangt sehr gut ins Gehirn: Siehe auch dazu das hier:

[www.youtube.com/watch?v=9ylnQ-T7oiA](http://www.youtube.com/watch?v=9ylnQ-T7oiA) <<https://www.youtube.com/watch?v=9ylnQ-T7oiA>>

Hier die Affenversuche und Alzheimerversuche von Prof. Lorscheider: (Affen wurden mit radioaktiv markiertem Amalgam plombiert, nach 28 Tagen wurden die Organe gemessen...

[www.youtube.com/watch?v=hY68XxtYpoA](http://www.youtube.com/watch?v=hY68XxtYpoA) <<https://www.youtube.com/watch?v=hY68XxtYpoA>>

PS: Prof. Reichl (mit anderen "Amalgam-Experten" und dem Rechtsanwalt des beklagten Amalgamherstellers) war mitbeteiligt an einer politisch motivierten Aktion, um ein drohendes Amalgamverbot abzuwenden, indem ein Gerichtsgutachten der Kieler Universität, Institut für Toxikologie, mit falschen Angaben diskreditiert wurde:

[www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG\\_Replik2000.pdf](http://www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG_Replik2000.pdf) <[http://www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG\\_Replik2000.pdf](http://www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG_Replik2000.pdf)>

Arzt2 - Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

13. Oktober 2017

Danke für die wunderbare Zusammenstellung der Forschungsergebnisse. Ich dachte, Quecksilber-Verwendung sei in Europa seit Jahren gottseidank wegen der Toxizität verboten. Jetzt kommt also wieder so ein bezahlter Fakenews-Schreiber. Kann dem die Uni oder das Kultusministerium nicht den Prof.-Titel aberkennen?

Arzt3 - Innere Medizin

13. Oktober 2017

"bezahlter Fakenews-Schreiber": Bei dieser Aussage handelt es sich um eine Beleidigung, die auch berufsrechtlich nicht akzeptabel ist. Lesen Sie den Artikel doch einfach mal! "Intakte Amalgamfüllungen zu entfernen wäre ein zahnmedizinischer Kunstfehler." Diese Aussage ist richtig, da gerade beim Entfernen Hg freigesetzt wird.

Arzt4 - Allgemeinmedizin

13. Oktober 2017 - 12:25 Uhr

Wenn man es richtig macht und die Patienten und sich selbst schützt eben nicht. Arzt1 hat völlig recht. Gegen diesen Artikel und den guten Professor hat es schon in 90er Jahren eine kompetente Gegendarstellung gegeben. Wenn ich sie gefunden habe, stell ich sie hier herein. Schauen Sie sich das mal

[www.youtube.com/watch?v=2TNe4iMYMmk](http://www.youtube.com/watch?v=2TNe4iMYMmk) <<https://www.youtube.com/watch?v=2TNe4iMYMmk>>

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:39 Uhr

Laut Faktenlage ist das Legen einer Amalgamfüllung ein Kunstfehler

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:41 Uhr

Danke auch: Verboten ist Amalgam nicht, eher die Darstellung der Fakten zur Toxizität zu Amalgam. Siehe auch hier:

[www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG\\_Replik2000.pdf](http://www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG_Replik2000.pdf) <[http://www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG\\_Replik2000.pdf](http://www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG_Replik2000.pdf)>

Arzt3 - Innere Medizin

22. Oktober 2017 - 11:41 Uhr

zu Arzt4: In dem Filmchen wird behauptet Amalgam bestehe zur Hälfte aus Quecksilber. Tatsächlich sind es max. 3%!

Arzt5 - Zahnmedizin

13. Oktober 2017 - 09:23 Uhr

Trotzdem würde ich die alten mit einer dicken Passivierungsschicht versehenen AG-Füllungen nicht einfach entfernen lassen, sondern nur dann, wenn diese wirklich kaputt und oder undicht sind, beim Legen und entnehmen entstehen die meisten Dämpfe, hysterie ist hier am falschen Platz. Ich bezweifle, dass immer alles sich zu 100 aushärten lässt, und eine DIN A4 Seite Inhaltsstoffe sind mit Sicherheit auch nicht ohne, bei manchen der Stoffe geht es auch gar nicht um die Inhaltsstoffe, sondern um deren Abbauprodukte. ach und ja Europa ist da tiefenentspannt, in Frankreich braucht man nichtmal einen AG-Abscheider! Englische Patienten haben fast nur AG...

Übrigens guter Tipp, wenn sie an der Grenze wohnen, ziehen Sie nach Frankreich und zahlen Sie ihren Patienten das Taxi zum neuen Standort, ist wahrscheinlich günstiger als alle unsere Hygiene, QM und sonstigen Anforderungen zu erfüllen:-))))))!

Arzt6 - Innere Medizin

13. Oktober 2017 - 09:42 Uhr

Haben Sie eine Frage oder eine Mission?

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

13. Oktober 2017 - 09:49 Uhr

Wie findet man eigentlich einen Zahnarzt, der noch Amalgamfüllungen macht?

Arzt8

Zahnmedizin

13. Oktober 2017 - 11:29 Uhr

made my day!

Arzt11 - Allgemeinmedizin

13. Oktober 2017 - 12:29 Uhr

Hier auf der Seite einige, gar nicht schwierig, gabs einen thread, da gings um die gute (!) alte Amalgamfüllung, da wurde es mir ganz schlecht beim Lesen. Ich hatte eine Patientin, die in der Stillzeit eine Amalgamfüllung gelegt bekommen hat, mit der Info vom Zahnarzt, da müßte das Kind eben durch, als sie nachgefragt hat.

Arzt12 - Zahnmedizin

13. Oktober 2017 - 13:19 Uhr

Bei der gewaltigen Quecksilberbelastung durch Füllungsausbohren werden Zahnis alle jung und blöd sterben...

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

13. Oktober 2017 - 21:46 Uhr

Studienmäßig sind sie tatsächlich kränker und mental "angegriffener", Gedächtnis ist auch nicht so gut, und weniger kritikfähig, besonders, wenn einige Gene nicht vorhanden sind.

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/14...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1463679) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1463679>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18686203) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18686203>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11983843) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11983843>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/97...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9707169) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9707169>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/77...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/7760775) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/7760775>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16301096) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16301096>>  
[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19296409) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19296409>>  
[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15254338) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15254338>>  
[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16343843) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16343843>>  
[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/20...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/20526950) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/20526950>>  
mehr oxidativer Stress:  
[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21427135) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21427135>>  
Missgeburten?  
[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17053021) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17053021>>

Vor allem die Zahnis, die selbst Amalgam im Mund haben, sind oft frühzeitig "weg". Kenne da sechs, mit etwa 50 Jahren berufenfähig, der eine Parkinson, der nächste in der Psychiatrie, der nächste Polyneuropathie, einer ALS und schon verstorben und der nächste machte Suizid.

Wer kennt auch solche Fälle?

Hier noch eine Studie. Je mehr Quecksilber im Gehirn, desto häufiger Suizid. Der Quecksilbergehalt im Gehirn war direkt proportional mit der Zahl der Amalgamfüllungen....

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16501347) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16501347>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/81...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8153237) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8153237>>

Hier Zahnis und Suizide Rate:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/35...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3500511) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3500511>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25617876) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25617876>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23098158) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23098158>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21676470) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21676470>>

dafür geht es den Patienten mit allen möglichen symptomen, besser, wenn das Amalgam weg ist:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25404430) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25404430>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/14...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1496084) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1496084>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/81...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8191275) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8191275>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28217190) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28217190>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28093013) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28093013>>

Das soll ein Kunstfehler sein? Und dann noch das Totschlagargument: Man legt erst "unschädliche" Amalgamfüllungen und dann sagt man, man darf sie nicht entfernen, weil dann soviel giftiges Quecksilber frei würde.... Argumente von manchen Amalgamzahnärzte, evtl. mit Gehirnen (siehe Studien oben).

Wer kann diesem zustimmen?:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24360262) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24360262>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24210170) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24210170>>

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

14. Oktober 2017 - 16:21 Uhr

verbauen weibliche schwedische ZahnärztInnen kein Amalgam oder warum haben die im Vergleich zur Gesamtbevölkerung kein erhöhtes Risiko?

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

14. Oktober 2017 - 16:27 Uhr

Britische Tierärzte haben das höchste Suizidrisiko von allen Berufsgruppen Großbritanniens (inklusive Zahnärzten), in Dänemark dagegen geht's den Tierärzten zumindest in Bezug auf Lebenswillen gut. Ob das was mit Amalgam zu tun hat? Wohl eher kaum.

Arzt13 - Zahnmedizin

15. Oktober 2017 - 09:33 Uhr

Ja. Seit 2014 tatsächlich in Schweden verboten. Oder war es Norwegen.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:35 Uhr

Schweden, Dänemark, Norwegen haben es schon länger verboten und zuvor sind Sie schon vor Jahrzehnten langsam ausgestiegen. Japan schon länger übrigens

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:36 Uhr

Erlebt man leider oft. Es werden immer noch Millionen Menschen Amalgam eingebaut, meistens Lebenslang

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:38 Uhr

Siehe hier. Immerhin ist es das einzige Füllungsmaterial im Seitenzahnbereich, was in D komplett von der GKV gezahlt wird. Alle anderen "Wunschmaterialien" müssen zugezahlt werden

Arzt15 - Zahnmedizin

13. Oktober 2017 - 12:29 Uhr

Sehr geehrter Herr Kollege "Arzt1 und Arzt2",

Prof. Franz Xaver Reichl ist einer der führenden Dentaltoxikologen Deutschlands und ein national sowie international anerkannter und geachteter Spezialist für die Verträglichkeit von Dentalmaterialien.

dentaltox.com/cms/ <http://dentaltox.com/cms/>

Vielleicht informieren Sie sich künftig erst einmal richtig, ehe Sie irgendwelche missionarischen Statements abgeben.

Sie sprechen hier immer von freiem Quecksilber, ja genau das entsteht beim Legen und bei der Entfernung einer Amalgamfüllung, deshalb ist es auch nicht sinnvoll reihenweise intakte Amalgamfüllungen zu entfernen.

Ich möchte hier nicht für die Amalgamfüllung an sich sprechen, sondern für einen "religionsfreien" Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Ich habe auf dem Gebiet der Toxizität von zahnärztlichen Füllungsmaterialien promoviert und kann Ihnen versichern, dass selbst aus dem biokompatibelsten Glasionomerzement noch toxische Stoffe freigesetzt werden.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

21. Oktober 2017 - 12:46 Uhr

Nichts gegen Herr Reichel, netter Bayer übrigens. Aber wie kann man behaupten, dass aus Amalgam kein Quecksilber frei wird. Es geht um Quecksilber, das bei weitem giftigste nichtradioaktive Element. Laut Uni Jena: 10 mal giftiger wie Blei auf Nervenzellen

Arzt16 - Innere Medizin

13. Oktober 2017 - 17:49 Uhr

Zu diesem Thema kann es genauso wenig eine vernünftige Diskussion geben wie zu der Frage, ob man seine Kinder gegen Masern impfen soll, da eine Partei sowieso alles schon weiß und in jedem Gegenargument Fake News und Verschwörer am Werk sieht.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:23 Uhr

es braucht keine Diskussion. Wissenschaftliche Fakten sind Fakten und nicht wegzudiskutieren.

Arzt19 - Allgemeinmedizin

13. Oktober 2017 - 18:24 Uhr

Was für ein Nebenkriegsschauplatz! Amalgam ... ts-ts! Erinnert mich an Glykol im Wein, krebserzeugende Röstprodukte im Toastbrot und die immer wiederbelebten Schimmelpilze hinterm Schrank! „Stell' Dir vor, es ist Montag ... und die Republik hat nichts zum Fürchten!“

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:27 Uhr

Nebenkriegsschauplatz? Quecksilber ist eine der Hauptursachen für viele Krankheiten, inklusive neurologische und Entwicklungsstörungen.

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24...) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24556010>>

Bei Amalgamträgern ist Amalgam deren Hauptquecksilberquelle

Steht auf der CERCLA Liste auf Rang drei der schlimmsten Gifte der Menschheit (Rangliste erstellt aus dem Verbreitungsgrad und der Giftigkeit. Im Zellversuch ist Quecksilber 10 fach giftiger als Blei und driemal giftiger als Arsen), Rang 1 hat Arsen, Rang 2 Blei)

Hauptkriegsschauplatz nicht Neben..

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

13. Oktober 2017 - 20:16 Uhr

Bitte lesen Sie die Wissenschaft dazu, und polemisieren nicht. Übrigens, der Glykol im Wein hat einige umgebracht und richtig krank gemacht, genauso, wie Asbest, Rauchen, Blei im Benzin, Röntgengeräte in den Schuläden, Zahnpulver für Säuglinge (quecksilber) etc. Ihre Argumente sind die gleichen, wie von den "Entwarnern" damals. Null Belege, nur Schubladenscheuklappendenken, kein Verstand. Wennman Prof, Reichl als tollen Wissenschaftler sieht, dann glaubt man auch an den Weihnachtsmann

Arzt12 - Zahnmedizin

13. Oktober 2017 - 23:17 Uhr

Soviel zum polemisieren.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:29 Uhr

Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen die Raucherfraktion weismachen will, dass Rauchen unschädlich ist und die Hauptquelle des Rauches in der menschlichen Lunge die Grillplätze sind?

Waren Sie schon mal auf der Lungenstation? Verwenden Sie noch Amalgam?

Arzt10 - Neurologie und Psychiatrie

14. Oktober 2017 - 00:32 Uhr

@ Arzt1

Könnten Sie Zahlen zu den Todesfällen durch Asbest und Rauchen liefern? Sie wissen schon, nur wegen "Null Belege, nur Schubladenscheuklappendenken, kein Verstand."

Vielen Dank im Voraus!

Arzt20 - Orthopädie und Unfallchirurgie

15. Oktober 2017 - 19:15 Uhr

Glauben Sie etwa nicht, dass Asbest und Rauchen nachgewiesenermaßen zu Todesfällen geführt haben?? Sehr merkwürdiger Beitrag...

Arzt10 - Neurologie und Psychiatrie

15. Oktober 2017 - 19:19 Uhr

Doch, doch, mich würden nur Zahlen interessieren.

Arzt20 - Orthopädie und Unfallchirurgie

15. Oktober 2017 - 19:47 Uhr

o.k.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:21 Uhr

Der will doch nur ablenken, kann selbst die entsprechenden Beiträge im Ärzteblatt anschauen oder recherchieren. Nach hundert Jahren "umstritten" ist ja mittlerweile sehr genau klar, wieviel Tote Asbest gefordert hat und immer noch fordert (Pleuramesotheliom), beim Rauchen genauso. Auch hier hat Deutschland eine unrühmliche Rolle gespielt. Die Methoden der Tabakindustrie erinnern sehr an unser Thema hier. Ich zitiere, da hier offensichtlich niemand die zitierten Belege anschaut:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22...) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22940678>>

"Science was distorted in 5 ways: suppression, dilution, distraction, concealment, and manipulation. The extent of tobacco industry influence over the scientific establishment in Germany is profound. The industry introduced serious bias that probably influenced scientific and public opinion in Germany. This influence likely undermined efforts to control tobacco use."

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16...) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16317203>>

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21...) <<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21659448>>

"The tactics used by the tobacco industry included the creation of controversy between the financial, trade and other ministries on one side and the health ministry on the other side, the use of business associations and other front groups to lobby on the industry's behalf and securing industry access to the FCTC negotiations via the International Standardization Organization."

Arzt26 - Allgemeinmedizin

14. Oktober 2017 - 12:11 Uhr

Erste wissenschaftliche Arbeiten darüber stammen aus 70-80-er Jahren. z.B. Nylander M, Friberg L, Lind B. Mercury concentrations in the human brain and kidneys in relation to exposure from dental amalgam fillings. Swedish Dental Journal 1987;11:179-187

Seitdem ist die Zahl der Arbeiten, die Schädlichkeit von Amalgam beweisen haben, fast unübersichtlich geworden.

Ich finde, dass solche Diskussionen, mindestens von einer Seite, wirklich ein Glaubenskrieg ist, wo fundierte wissenschaftliche Beweise keine Bedeutung haben.

Solche Diskussionen verlaufen meistens, wie Diskussionen mit Grünen über Treibhauseffekt u.ä.: Es wird gesagt, dass in Dutzenden wissenschaftlichen Arbeiten diese Tatsache nicht bewiesen wurde, und ihnen wird erwidert, dass es nicht so ist, weil es nicht so sein darf. Und so unendlich, egal wieviel Belege ausgelegt werden.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:31 Uhr

Ja, es ist beängstigend, wieviele Kollegen am Amalgam festhalten und dieses Gift in die Mäuler von Menschen einbaut, und selbst die Fülle der Wissenschaft hier nicht beachtet.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

14. Oktober 2017 - 19:49 Uhr

Interessant ist hier, wie die Zahnkollegen mit Ihrem Quecksilberabfall umgehen. Kein Wort dazu, wie schädlich das Zeug ist und die Gemeinschaft belastet:

Arzt15 - Zahnmedizin

14. Oktober 2017 - 20:45 Uhr

Interessant ist, wie wenig Ahnung Sie davon haben, wie wir mit unseren Quecksilberabfällen umgehen. Dazu gibt es, wie bei allem in Deutschland strikte Regeln, die von uns im eigenen Interesse penibel eingehalten werden.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:07 Uhr

Ja, der meiste wird in die Mäuler gebaut, für Jahrzehnte oder für immer, wenn man Pech hat. Ist das eine gute Quecksilberdeponie?

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:33 Uhr

Wissen Sie, wieviel Quecksilber durch die Amalgamabscheider ins Abwasser gelange und die Gemeinschaft belasten? Oben sind die Studien dazu. Und, wie ein Kollege ja schon andeutet, die meisten Länder weltweit haben keine Amalgamabscheider. Was meinen Sie, wieviel Tonnen Quecksilber in den letzten 170 Jahren in Amalgam an Milliarden Menschen verbaut wurde? Wieviel davon gelangte in die Umwelt? Quecksilber kann nicht in der Biosphäre abgebaut werden, Es nimmt daher seit Jahrzehnten weiter zu  
Kommentar bearbeitet von Arzt1 am 15. Oktober 2017 - 20:44 Uhr

Arzt27 - Zahnmedizin

14. Oktober 2017 - 22:22 Uhr

Es freut mich, dass diese Diskussion unter den Zahnmedizinern keinen mehr hinter dem Ofen hervorlockt... Was die "wer kennt jemand" Frage angeht: Ich, gerade heute zurück von einer Fobi der Akademie Praxis und Wissenschaft der DGZMK, in der auch das erwähnt wurde. Es ist die Uni Greifswald, die in der Zahnmedizin einen ganz hervorragenden Ruf genießt und sicher nicht die einzige, die Am nicht nur verwendet, sondern auch lehrt.

Wie wär's als nächstes mit ner Homöopathiediskussion?

**\*Polemik wieder aus\***

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:06 Uhr

Dort saß der "Weltzahnmediziner" Prof. G. Meyer. Ein sehr verdienstvoller Mensch. War auch Mitautor mit Reichl, gegen das Gerichtsgutachten. Darin wurden allerdings keine Daten gebracht, sondern eher Lügen, um das Gerichtsgutachten aus dem Weg zu räumen

[www.amalgam-informationen.de/d... <http://www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG\\_Replik2000.pdf>](http://www.amalgam-informationen.de/d...<http://www.amalgam-informationen.de/dokument/KAG_Replik2000.pdf>)

Es wäre schön, wenn die angegebenen Studien gelesen würden.

Arzt20 - Orthopädie und Unfallchirurgie

15. Oktober 2017 - 19:29 Uhr

Danke @Arzt1 für den Threat. Es gibt keinen Grund, dass einige Kollegen die Bedeutung dieses Themas herabwürdigen und verharmlosen wollen. Ich hatte viele Jahre lang unzählige Amalganfüllungen. Stumm und schmerzfrei. Aufgrund einer auftretenden Erkrankung der behaarten Kopfhaut erklärte mir zu meinen Studentenzeiten ein Zahnarzt, er müsse unbedingt alle Amalganfüllungen entfernen und ersetzen. Dann würde sich die Erkrankung bessern. Meine Amalganfüllungen wurde ich schnell und gründlich in mehreren Sitzungen los. An der Kopfhauterkrankung änderte sich nichts. Naja, als Student glaubt man noch jedem Arzt, auch einem Zahnarzt. Ich war damals übrigens privat versichert.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 20:01 Uhr

Hallo

Dann haben Sie Glück gehabt, dass Sie nach der Amalgamentfernung nicht kränker geworden sind, Weil meist werden alle Schutzmassnahmen nicht gemacht, und dann bekommen sie durch diese Prozedur das mehrhundertfache an Quecksilberdampf ab. Übrigen hat das Quecksilber im Körper eine Halbwertszeit von bis zu 30 Jahren (Gehirn). Umd also den Hg Gehalt schneller zu verringern, und dann eben eine schnellere Besserung zu erreichen, müsen Sie mindesten DMPS, Captimer etc nehmen.

Arzt21 - Zahnmedizin

16. Oktober 2017 - 14:22 Uhr

da hat ja der Kollege Glück gehabt, DMPS Achtung Niere

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

18. Oktober 2017 - 13:13 Uhr

DMPS heilt die Niere, wenn man es richtig macht. Sogar Niereninsuffizienz Grad IV wurde nach 10 DMPS Infusionen besser. Wenn die Niere von Schwermetallen befreit wird (Amalgamträger haben 10 mal mehr



Quecksilber darin) funktioniert sie besser. Haben Sie schon einmla DMPS verwendet? Wenn nicht, warum warnen Sie davor?

Arzt10 - Neurologie und Psychiatrie

15. Oktober 2017 - 19:39 Uhr

M.W. (die Quelle hab ich hier noch irgendwo) hat jeder Bundesdeutsche zu der Zeit, als die Zahnärzte noch routinemäßig Amalgam "verfüllten", pro Jahr mehr Quecksilber durch grünen Salat zu sich genommen als durch Amalgam.

M.W. ist Karies die häufigste Krankheit in Deutschland. M.W. wird seit den 90er (80er?) Jahren kaum mehr Amalgam als Füllungsmaterial in der Zahnheilkunde verwendet. Einfluß auf die Lebenserwartung? So wie ich die nachfolgende Kurve interpretiere, ist  $f(x)$  ziemlich konstant geblieben, oder?

de.wikipedia.org/wiki/Lebenser...

[https://de.wikipedia.org/wiki/Lebenserwartung#/media/File:Lebenserwartung\\_Deutschland-Welt\\_1960-2009.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Lebenserwartung#/media/File:Lebenserwartung_Deutschland-Welt_1960-2009.svg)

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Oktober 2017 - 19:57 Uhr

Es ist traurig und beängstigend, wie gut die Zahnmedizin Fehlinformationen zu Amalgam getreut haben (man muss nur Lügen wiederholen, dann werden sie zur Wahrheit (/frei nach Goethe), und viele Kollegen noch Märchen glauben. Kopfsalat mehr quecksilber als Amalgam? Das stammt übrigens auch von diesem Prof. Reichl, der seinen Studenten seit 25 Jahren lehrt; von der Quecksilberaufnahme steht Fisch an 6.Stelle, und Amalgam an 20. Stelle.

Schauen Sie bitte die Studien an: Blut, Urin, Speichel und Körpergehalt von Amalgamträgern versus Nichtamalgamträgern.

Amalgam ist im Schnitt für 70-80 % der Menschlichen Quecksilberbelastung verantwortlich, egal, wieviel Kopfsalat etc verzehrt wurde.

Arzt12 - Zahnmedizin

16. Oktober 2017 - 19:59 Uhr

Mögliche Auswirkungen einer Amalgamvergiftung (mit Sicherheit unvollständig, aber schonmal ein Grund sich aufzuregen

(copypaste...

Auszug aus dem Buch: Amalgam - Risiko für die Menschheit (Dr. Joachim Mutter)

Stimmungen

Man regt sich leicht über Kleinigkeiten auf

Kritiküberempfindlichkeit

schnell entmutigt

Depression

menschenscheu

Minderwertigkeitsgefühle

Schwierigkeiten, etwas anzupacken

bedrückt

Angst

unsicher, schüchtern

Selbstmordgedanken

Schlaf, Müdigkeit

starke Müdigkeit

vermehrtes Schlafbedürfnis

Müdigkeit nach ausreichendem Schlaf

Schlaflosigkeit

plötzliches Aufwachen, weil der Körper in Aufruhr ist

schlechter Schlaf mit vielen Träumen

Gefühl als breche bald eine Erkältung aus  
zittrig  
Frösteln  
Krankheitsgefühl  
Schwäche

Sprache, Denken

Man vergisst was man gerade sagen wollte  
Konzentrationsschwierigkeiten  
man kann die Lippen nicht richtig bewegen und somit Worte nicht aussprechen  
Schwierigkeiten beim Verfolgen eines Gedankens  
man kann anderen beim Zuhören nicht folgen  
man versteht gelesenes schlecht  
man erinnert sich schlechter an Vergangenes

Verschiedenes

Zuckungen der Muskel  
zittrige Hände beim Ausstrecken  
zittrige Zunge, Lippen oder Augenlider  
starkes Zittern wie bei Schüttelfrost  
unfreiwillige Gewichtsabnahme/-zunahme  
Appetitlosigkeit  
Hitzegefühl  
Frieren  
kalte Körperteile (Hände, Füße, Nase)  
geschwollene Finger, Füße oder Hand- und Fußgelenke

Krämpfe oder Schmerzen

Krämpfe oder unwillkürliche Bewegungen im Gesicht  
Wadenkrämpfe  
Schmerzen der Muskeln zwischen oder unterhalb der Schultern  
Schmerzen hinter den Schultern  
Schmerzen an Armen und Beinen  
Schmerzen an Händen und Füßen  
Nackenschmerzen  
Schulterschmerzen  
Gelenkschmerzen  
Lendenschmerz  
Schmerzen im Brustbein  
Schmerzausstrahlung in den Rücken  
Schmerzen unter den Rippen rechts  
Schmerzen in der Achselhöhle  
Schmerzen in der Leiste

Geschlechtsorgane

stärkere Monatsblutung  
schwächere Monatsblutung  
längere Monatsblutung  
Zunahme von Beschwerden während der Periode  
Zunahme von Beschwerden vor der Periode  
Zunahme von Beschwerden nach der Periode  
Prostatabeschwerden

Haut, Haare, Nägel

Ausschläge oder Rötungen an Stellen, die mit Metall in Berührung waren  
Ausschlag nach Sonnenbad

Zunahme an Sommersprossen  
neues oder vermehrtes Auftreten von Pickeln  
Neigung zu Blutergüssen  
Beulen  
Haujucken  
Wiederholt auftretende Ausschläge  
Ekzeme  
plötzliches Empfinden von "Ameisenbissen"  
gelbliche Hautfarbe  
blasse Gesichtsfarbe  
starke Neigung zu Schwitzen  
glanzloses, sprödes und stumpfes Haar  
das Haar ist unerklärlicherweise dunkler geworden  
verstärkter Haarausfall  
spröde brüchige Nägel

## Kopf

Kopfschmerzen  
Benommenheit  
Schwindelgefühle, die das Laufen schwer machen  
Stürze durch Schwindelanfälle  
Schwank- oder Schaukelschwindel  
Schwindel beim Hinlegen  
Taubheits- und Kältegefühl im Hinterkopf  
Gefühl als ob der Kopf platzen will  
Stirndruck  
Gefühl als würden die Augen herausgepresst  
eingefallene Augen  
blutunterlaufene Augen

## Verdauungssystem und Blase

Übelkeit  
Aufstoßen oder Sodbrennen  
Erbrechen  
Blähbauch  
Blähungen  
Magenschmerzen  
Unterleibschmerzen  
heller Stuhlgang  
weicher Stuhlgang  
Durchfall  
Verstopfung  
kleine Mengen dunklen Urins  
Große Mengen hellen Urins

## Herz und Atmung

unregelmäßiger Herzschlag  
schwacher Herzschlag  
Gefühl, als ob das Herz stehen bleibt  
verstärkter Herzschlag  
Schmerz in der Brust, der ausstrahlen kann  
hoher Ruhepuls (>90 pro Minute)  
langsamer Puls  
heftiger Herzschlag bei geringen Anstrengungen  
Atemlosigkeit bei geringer Anstrengung  
Atemlosigkeit ohne Anstrengung  
langfristige Kurzatmigkeit  
Atembeschwerden

das Gefühl, mit dem Atmen aufzuhören - die Atmung muss willentlich durchgeführt werden  
schwache Atmung  
flache Atmung  
Gefühl, ein Eisenband liege um die Brust

## Sinne

man sieht alles wie durch Nebel  
Licht-Überempfindlichkeit  
Einschränkung des Gesichtsfeldes  
man sieht für den Bruchteil einer Sekunde nichts mehr  
Funken, leuchtende oder farbige Flecken im Gesichtsfeld  
Flecken schwimmen im Gesichtsfeld herum  
Doppelbilder  
schlechtes Dämmerungssehen  
schlechtes Gehör  
überempfindliches Gehör  
Tinnitus Ohrgeräusche  
Gefühl, als ob das Gehörte nicht bis zum Bewusstsein vordringt  
Geruchsin-Störungen  
empfindlicher Geruchsin gegenüber Parfüm, Rauch, Essen  
Metallgeschmack im Mund  
Gefühl als ob Alufolie im Mund wäre  
schlechter Geschmack im Mund  
Essen wirkt geschmacklos  
Brennen im Mund oder Hals  
Taubheit in Beinen, Füßen oder Zehen  
Taubheit in Armen, Händen oder Fingern  
Wärme- oder Hitzegefühl  
Gefühl als ob Nerven zucken

## Koordination/Belastbarkeit

Fallenlassen von Gegenständen  
Anstoßen an Gegenstände (Möbel, Türrahmen)  
baldige Müdigkeit beim Stehen  
Muskelschwäche  
schnelle Erschöpfungen  
schwere, kaum Kontrollierbare Beine  
vermehrte Beschwerden nach körperlicher Anstengung

## Mund

Mundgeschwüre  
häufiges Zahnfleischbluten  
vermehrter Speichelfluss  
trockener Mund trotz genügenden Trinkens  
vermehrter Durst  
Mundgeruch  
unerklärliche Zahnschmerzen  
Kieferschmerzen  
Zahnfleischwund  
Geschwüre an Zahnfleisch, Gaumen oder Zunge  
weiße/helle Flecken im Mund oder an den Lippen  
dunkle Flecken auf dem Zahnfleisch  
dunkle Linie zwischen Zähnen und Zahnfleisch  
Abdrücke der Zähne sind am Zungenrand sichtbar  
Pelzigkeitsgefühl der Lippen oder der Zunge  
Zunge fühlt sich zu groß an

## Hals

Druck oder Klosgefühl im Hals  
Schleim im Hals ohne Erkältung  
Schluckbeschwerden  
Heiserkeit ohne Erkältung  
Hustenanfälle  
Halsweh (Rötung ohne Infektion)  
Infektneigung  
Schwellung im Bereich der Schilddrüse  
weiche, kleine, verschiebbare Knoten am \*seitlichen Hals  
einschnürendes Gefühl bei Kleidungsstücken oder Halsketten

Arzt22 - Anästhesiologie

16. Oktober 2017 - 21:22 Uhr

Hammer, das sind ja so gut wie alle Symptome, die es gibt. Fehlt noch Sexualität: mehr Libido oder weniger... Man kann also alle Symptome am Amalgam festmachen. Und ich dachte, dass wären die Spirochäten....

Arzt9 - Allgemeinmedizin

16. Oktober 2017 - 22:30 Uhr

Amalgam scheint die Spirochäte der Ungebissenen.

Arzt10 - Neurologie und Psychiatrie

16. Oktober 2017 - 23:21 Uhr

@ Arzt22

"Hammer, das sind ja so gut wie alle Symptome, die es gibt", schreiben Sie zur Symptomenliste von Arzt12. Allerdings fällt eines auf:

"Schmerzen unter den Rippen rechts" hat kein Korrelat links.

Liebe(r) @ Arzt12,

können Sie mir erklären, warum Amalgam nur Schmerzen in der re. Regio hypochondriaca macht, aber nicht in der li.?

Hm, und wie war das gleich nochmal mit den Menschen, die unter Schmerzen in der Regio hypochondriaca leiden, und man findet organisch nichts ... - da leitet sich 'ne Krankheitsbezeichnung ab ..., die eine Begriffserweiterung erfahren hat, wie nennt man die gleich nochmal ... - jetzt hab ichs!!! Klar doch: Amalgamvergiftete!!!! - hm - oder doch nicht ...

Arzt12-1 - Zahnmedizin

17. Oktober 2017 - 18:53 Uhr

Leider habe ich auch keine Erklärung für die offensichtliche Unvollständigkeit der "Alle-Symptome-die-es-gibt-auf-der-Welt-und-im-Universum-in-allen-Zeiten-und-Dimensionen-bei-allen-bekanntem-und-unbekanntem-Lebensformen-und-Donald.T.Rump" Liste. Ich muss noch einmal ein bisschen Amalgam schnüffeln gehen. Vielleicht bekomme ich dann eine Erleuchtung...

Arzt10 - Neurologie und Psychiatrie

17. Oktober 2017 - 23:45 Uhr

Ah, jetzt haben wir doch die Lösung für eine der großen Krisen der Weltpolitik: Wahrscheinlich hat Donald Trump die Zähne voller Amalgamfüllungen.

Vor 60 Jahren gab es in der DDR + BRD genau so viele Menschen wie heute in Deutschland, nämlich ca. 80 Mio. Vor 60 Jahren waren darunter 7.000 Menschen über 90 Jahre alt. Heute sind über 700.000 Menschen über 90 Jahre alt. Gut, viele von denen haben wahrscheinlich "Dritte". Aber wieviele von unseren Hochbetagten sind vermutlich in ihrer Lebenszeit "Hochdosis" Amalgam-vergiftet worden?! Und jetzt sind sie über 90 - und manch einer von den fährt sogar noch Auto - womöglich mit Amalgam in den Beißern!

Übrigens, auch die Demenz-Erkrankungen nehmen nicht zu, der Median verschiebt sich nach oben, liegt - meine ich - derzeit bei 95 Jahren, will heißen: die Hälfte aller 95-Jährigen ist dement.

Kann es sein, daß mit dem Amalgam ein reelles, aber kleines Problem, das sich auf unser Befinden irgendwo "weit hinterm Komma" auswirkt, hochstilisiert wird? Bedeutung in der Größenordnung der Karzinogenität von Kartoffelchips? (Tschuldigung, aber ich weiß nicht mehr, wie das Karzinogen heißt, das in den Dingen nachweisbar ist - aber es ist drin!)

Irgendwo meine ich auch einmal eine Studie der Zahnklinik der Uni Erlangen gelesen zu haben, die den Quecksilberrestgehalt alter Amalgamplomben gemessen haben. Resultat: Was die Plomben an Quecksilber freisetzen konnten, hatten sie freigesetzt. Ein klares Argument dafür, Amalgamfüllungen nicht mehr zu verwenden. Allerdings: Welchen Sinn macht es dann, alte Plomben noch zu entfernen?

Das ganze erinnert an die Asbest-Debatte. Das Zeug ist gefährlich, keine Frage, aber verbaut und abgedeckt - was soll es dann noch für einen Schaden anrichten? Irgendwo habe ich eine Studie gelesen, daß wesentlich mehr Kinder durch Verkehrsunfälle bei ungewohntem Schulweg wegen Asbestsanierung und damit verbundenem Umzug der Schule zu Schaden kommen als wenn man schlicht und einfach nichts unternehmen würde ...

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

18. Oktober 2017 - 07:12 Uhr

Acrylamid. Ist auch in Brot und in Keksen, in Pommes, in allem, was Stärke enthält und über - ich glaube - 220° oder so gebacken wird.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

18. Oktober 2017 - 13:43 Uhr

Wieder Halbwissen, Ablenken oder Polemisieren vom Hauptthema. Unheimlich, wie "ernst" die "Heiler" von heute mit Quecksilberinformationen umgehen. Mittelalter.

Soweit ich nur kurz recherchierte, ist diese Symptomliste ein Fragebogen und ein Teil einer Promotion von Dr. Robert Forsberg, ein Psychologe. Von dieser Fragebogenliste mußten mind. 80% der Fragen zutreffen!!!!

Erst dann war die Wahrscheinlichkeit(!) hoch, dass Amalgam die Ursache war.

Dieser Fragebogen wird von Kollegen der (Zahn)medizin sogar diagnostisch verwendet:

[www.mein-medenta.de/leistungen... <https://www.mein-medenta.de/leistungen/amalgam-entfernung/>](http://www.mein-medenta.de/leistungen...<https://www.mein-medenta.de/leistungen/amalgam-entfernung/>)

oder

[www.kammermannzahnarzt.ch/wp-c... <http://www.kammermannzahnarzt.ch/wp-content/uploads/2014/04/fragebogen-amalgam1.pdf>](http://www.kammermannzahnarzt.ch/wp-c...<http://www.kammermannzahnarzt.ch/wp-content/uploads/2014/04/fragebogen-amalgam1.pdf>)

[www.dental-mallorca.com/images... <http://www.dental-mallorca.com/images/pdf/Fragebogen-Amalgam.pdf>](http://www.dental-mallorca.com/images...<http://www.dental-mallorca.com/images/pdf/Fragebogen-Amalgam.pdf>)

Mit diesem Fragebogen wurde also eine Art Diagnose gestellt, die sich anscheinend sehr bewährt hat. Dr. Forsberg, der selbst nicht an die Schädlichkeit von Amalgam glaubte, hat schmerzlich bei seiner Frau erfahren müssen, was das Amalgam auslöste, bzw. wie es zu Verbesserung nach geschützter Amalgamentfernung und Ausleitung kam.

[www.amazon.de/Amalgam-Robert-F... <https://www.amazon.de/Amalgam-Robert-Forsberg/dp/3426761440>](https://www.amazon.de/Amalgam-Robert-F...<https://www.amazon.de/Amalgam-Robert-Forsberg/dp/3426761440>)

Arzt9 - Allgemeinmedizin

18. Oktober 2017 - 21:44 Uhr

Herr Arzt1, als leidender Oberarzt in der Hygiene haben sie sich der würdigen Aufgabe der Infektionsbekämpfung verschrieben. Die notwendige Verordnung von Antibiotika tötet sicher mehr Menschen als Amalgam.

[news.doccheck.com/de/742/auf-c... <http://news.doccheck.com/de/742/auf-crashkurs-herzmedikation-und-antibiotika/>](http://news.doccheck.com/de/742/auf-c...<http://news.doccheck.com/de/742/auf-crashkurs-herzmedikation-und-antibiotika/>)

Wäre das nicht ein lohnendes Beschäftigungsfeld für ihre freien Valenzen? Für ihr zweites Fach Umweltmedizin hätte ich auch Vorschläge. Um uns aufklärerisch aus dem Mittelalter der Umweltmedizin zu führen. Und wenn diese Probleme gelöst sind, lassen wir uns die Plomben rausholen, okay?

Arzt9 - Allgemeinmedizin

19. Oktober 2017 - 09:37 Uhr

Spannend wird es, wenn sich Arzt1 als Akronym von Dr. Joachim Mutter entpuppt.

[www.detoxklinik.de/aerzte](http://www.detoxklinik.de/aerzte) <<http://www.detoxklinik.de/aerzte>>

Dann sollten sie Interessenkonflikte offenlegen.

Arzt9 - Allgemeinmedizin

19. Oktober 2017 - 10:08 Uhr

Vor ihrer Behandlung bei einem Zahnarzt in Konstanz soll man erstmal ihre Bücher lesen:

[www.detoxklinik.de/](http://www.detoxklinik.de/) <<http://www.detoxklinik.de/>>

Weiterhin gehören sie zur Speerspitze der Komplementärmedizin in der Schweiz?

[www.alronc.ch/team/team/](http://www.alronc.ch/team/team/) <<http://www.alronc.ch/team/team/>>

Gleichzeitig lehren sie im Heel-finanzierten Hogwarts an der Oder?

[www.spiegel.de/lebenundlernen/...](http://www.spiegel.de/lebenundlernen/...) <<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/uni/umstrittenes-institut-an-der-viadrina-universitaet-schliesst-nicht-a-889172.html>>

Respekt.

Was genau beinhaltet die von ihnen entwickelte Ursachentherapie?

Prophylaxe? Find ich gut, aber dann ist das Wort ein Oxymoron.

Na, vielleicht hören wir ja nochmal von ihnen...-

oder besser noch wir kaufen alle ihre Bücher und katapultieren uns aus dem Mittelalter und sie in die Alterssicherung, damit wir auf ihrer Augenhöhe mitreden können.

Arzt15 - Zahnmedizin

19. Oktober 2017 - 10:13 Uhr

Danke für die schlaue Recherche, ich habe mich die ganze Zeit schon gefragt woher hier der Wind weht.

Arzt9 - Allgemeinmedizin

19. Oktober 2017 - 10:59 Uhr

Gleichzeitig scheint er hier auch als "jmutter" aktiv.

Der Trend geht eindeutig zum Zweitaccount.

Und warum sollte man als multiple Persönlichkeit nicht mit mehreren Stimmen sprechen?

In meiner Brust zB konkurrieren zur Zeit Aggression, Neid und Bewunderung.

Arzt9 - Allgemeinmedizin

19. Oktober 2017 - 11:40 Uhr

Mein letzter Beitrag hier, versprochen.

Immerhin hat uns "Deutschlands populärster Amalgamkritiker" hier die Ehre erwiesen:

[www.ppsiram.com/de/index.php/Jo...](https://www.ppsiram.com/de/index.php/Jo...) <[https://www.ppsiram.com/de/index.php/Joachim\\_Mutter](https://www.ppsiram.com/de/index.php/Joachim_Mutter)>

Ich muss als Kassenknecht gleich zurück ins Hamsterrad und impfen für die Profite der verschworenen Konzerne.

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

19. Oktober 2017 - 13:10 Uhr

Wieso Neid? Ich hab mir jetzt nicht alles im Detail durchgelesen, aber gibt es plausible Hinweise darauf, dass die von Ihnen - auch mein Dank! - recherchierte Person finanziell erfolgreich ist? Klar kann man alles mögliche gegen alle möglichen Dämonen verkaufen, aber wer hat denn noch Amalgam im Mund und diejenigen, die noch Angst vor Mobilfunkstrahlung haben, haben doch alle schon so einen Mandala-Aufkleber auf ihrem Smartphone, der das neutralisiert.

Daher könnte es auch sein, dass H. Mutter viel Zeit für Aktivitäten auf ... hat, weil die Geschäfte nicht so gut laufen.

Arzt16 - Innere Medizin

19. Oktober 2017 - 17:07 Uhr

@ Arzt9: "Deutschlands populärster Amalgamkritiker" - sehr gut! Ich habe das in anderen Threads schon mal zu dem Begriff "Experte" festgestellt, aber für den "Kritiker" gilt dasselbe: Es ist kein geschützter Begriff! Wenn ich jeden Tag im Wirtshaus essen muß, weil mir zuhause der Salat anbrennt, kann ich mich immer noch

"Restaurantkritiker" nennen. Kann mir keiner das Gegenteil beweisen.

Arzt17 - Viszeralchirurgie

19. Oktober 2017 - 11:50 Uhr

Arzt9, Sie sind genial!

Selten so gelacht! Ob Arzt1 uns noch weiter belästigen wird?

Arzt18 - Chirurgie

19. Oktober 2017 - 14:57 Uhr

Nachdem ich mir jetzt auch die Hintergrund-Infos von Arzt9 (danke!) angesehen habe, ärgere ich mich ein bisschen, den ganzen Thread gelesen zu haben, das hätte ich mir angesichts des Initiators komplett sparen können... Wollte ja eigentlich nicht polemisch werden, aber da er ja auch mit Geistheilungen sehr vertraut zu sein scheint, könnte er das doch bei sich selbst mal ausprobieren?

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

19. Oktober 2017 - 22:17 Uhr

PSIRAM:

Es ist interessant, dass Dr. Mutter auf PSIRAM steht. Eine anonyme Seite, die nach deutschem Recht illegal ist, und auf denen, m.E. viele Scharlatane stehen, aber vermischt mit berühmte Personen, wie Dr. Douwes (enger Freund des HELIOS- und ASKLEPIUS- Gründers und Chefs (ASKELPIUS), Dr. B. GROSSE-BROERMANN: Douwes hat Broermans Tochter "Amalgamentgiftet"- (oje KUNSTFEHLER!!!)" und damit deren langjähriges Asthma und Neurodermitis und mehr geheilt),

Prof. GRÖNEMEYER, Mutter Theresa, Prof. Colin Campbell (China Study), Prof. Bankhofer, Nikolaus von der Flueh, Andreas von Bülow (eh. Bundestagsabgeordneter),

Deepak Chopra (Berater von Tony Robbins (Coach von BILL CLINTON, NELSON MANDELA, M. GORBATSCHOW, Lady Diana, Andree Agassi, SERENA WILLIAMS, PROF SIEWERT, RONALD REAGAN, MUTTER THERESA)),

Dr. Grossart-Marticek, Prof. Hartmund Heine, Dr. Irme, DALAI LAMA, Dr. Ganser (Friedenforscher, siehe youtube Vorträge von ihm), Dr. KUKLINSKY ("Mitochondrien-Pabst"), BRUCE LIPTON, Dr. Mercola, Prof. Worm, Der ehemalige US-Minister Paul Craig Roberts, Die Grünen Landtagsabgeordnete Barbara Rütting, Dr. Buchinger, Prof. Ruggiero, Der Glyphosat Forscher Pof. Seralini, die ganzen Mobilfunkkritiker, die ganzen ÖKOS, die ganzen Naturheilkundler, Die Grünen Abgeordneten Hiltrud Breyer und Birgitt Bender, der US Präsidentschaftskandidat Ron Paul, der langjährige Bundestagsabgeordnete und EU Parlaments- Gesundheitsausschussvorsitzende Dr. Wodarg und das CDU Urgestein Willi Wimmer, Staatssekretär im Verteidigungsministerium, Peter Singer, Tom Cruise (Schauspieler), Prof. Hüther (Hirnforscher), Dr. Schnitzer, etc.

Da mus man Dr. Mutter wohl gratulieren.

Welche Absichten hat PSIRAM damit, Naturschützer, Mobilfunkkritiker, Pharmakritiker, Naturheilkundler, Friedensforscher, und Politiker (die nicht der Industrie nach dem Mund reden) in einen Topf mit Scharlatanen und Esoteriker zu werfen. Also Rufmord an denjenigen zu begehen, die "Geschäftsschädigend" für die großen Konzerne dieser Welt sind?

Also, wer von den Ärzten hier ernsthaft PSIRAM als seriöse Quelle zitiert und deren Lügendiffamierungen glaubt, dafür den von mir angegeben dutzenden PEER- REVIEW- PUBMED-GELISTETEN-Forschungen, dem Landgericht Frankfurt, der Toxikologie der Uni Kiel oder dem BFARM (siehe Anhang) nicht, dem ist wirklich nicht mehr zu helfen.

FAZIT:

Man findet hier überwiegend Ablenkungs und Nebelmanöver weg vom eigentlichen Thema. Die Amalgamgefährlichkeit wird verlacht, unter den Tisch gekehrt, die Faktenlage wird gar nicht angeschaut. Kritiker werden diffamiert, riskieren Karriere und Reputation, werden in bewährten "Schubladen" "entsorgt".



Falls hier der Durchschnitt der Mediziner vertreten war, dann bleibt die Sprache weg. Traurig und schade um die vielen Patienten, die weiter u.a. mit Amalgam vergiftet, geschädigt und auch nicht ernst genommen werden.

Wenn Dr. Mutter ein geschäftliches Interesse hätte, dann würde er weiterhin Amalgam befürworten, denn das macht viele Kranke, und je mehr krank, desto mehr Kundschaft (im Einklang mit dem allgemeinen Geschäftsmodell der Pharmaindustrie).

ZU Amalgam kann der Anhang des BfArM beachtet werden. Dann die Literaturzitate ganz oben recherchieren (alles Pubmed, nicht anonyme, kriminelle Rufmord-Seiten), weil dies wurde nicht gemacht, sonst würde hier anders diskutiert werden, und dann selbst überlegen, was Prof. Reichl zu Amalgam absichtlich für eine Lüge verbreitet hat. Cui bono?

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

19. Oktober 2017 - 22:20 Uhr

BFARM heißt Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
hier die Fortsetzung des BfARM zu AMALGAM

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

19. Oktober 2017 - 23:25 Uhr

Die Apotheken-Zeitung ist übrigens nicht HON-CODE zertifiziert:

Honcode ist DER Standard in unseren Breitengraden, um medizinische Information unter gewissen Ethik-Rahmenbedingungen zu publizieren.

Grossen Wert legt Honcode darauf, dass Werbung auf jeden Fall gut erkennbar ist. Da reklamieren Sie auch schon mal, wenn zwischen Content und Ad keine sichtbare Linie gezogen wird, selbst wenn ein Text wie "Anzeige" gut sichtbar platziert ist.

Gemäss [www.hon.ch/HONcode/Patients/Vi...](http://www.hon.ch/HONcode/Patients/Vi...)

[http://www.hon.ch/HONcode/Patients/Visitor/visitor\\_de.html](http://www.hon.ch/HONcode/Patients/Visitor/visitor_de.html)

"Der HONcode ist der älteste und am meisten benutzte ethische Verhaltenskodex für die Veröffentlichung von medizinischen Informationen im Internet. "

"Die Stiftung Health On the Net ist eine international anerkannte Nichtregierungsorganisation."

Wem glaubt das Forum hier nun? Dem Anzeigenblatt "Apothekenzeitung", der kriminellen anonymen Seite PSIRAM oder PUBMED?

Arzt15 - Zahnmedizin

20. Oktober 2017 - 07:41 Uhr

Oh Schreck, jetzt hat der Kollege auch noch einen zweiten Thread aufgemacht:

"Apotheken Umschau: 20 Millionen Leser: Propaganda Zeitschrift oder Ernst zu nehmen?"

Das wird wirklich langsam langweilig, oder anders gesagt ist ihm wohl langweilig.....

Arzt10 - Neurologie und Psychiatrie

20. Oktober 2017 - 18:05 Uhr

Langweilig, meinen Sie? Das kann ich mir kaum vorstellen! Wir sollten froh sein, wenn der Hygieniker bei seiner 60-Stunden-Woche (wir wissen ja, wovon wir sprechen) noch Zeit findet, uns mit den Essentialien der Medizin wie Amalgam vertraut zu machen und uns darauf hinzuweisen, die Apotheken-Rundschau nicht mehr für die Weiterbildung zu nutzen. Für mich persönlich (und vermutlich fast alle Kolleginnen und Kollegen) stellt sich nun allerdings die verzweifelte Frage: Womit soll ich mich nach Wegfall der Apotheken-Rundschau als Fachliteratur bloß weiterbilden??

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

20. Oktober 2017 - 18:22 Uhr

Psychologie Heute?

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

21. Oktober 2017 - 12:52 Uhr

Vielen Dank an die Kollegen für die hilfreichen Rückmeldungen. Es ergibt den aktuellen Stand des Ärzte-Wissens zu einem medizinischen Thema, das wohl mit einem Bann belegt ist. Danke nochmals für diesen Microzensus. Dieser hat Konsequenzen

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

21. Oktober 2017 - 13:33 Uhr

Uiuiui - welche denn?

Arzt8 - Zahnmedizin

22. Oktober 2017 - 09:47 Uhr

@Arzt1

Hallo,

Ich habe eine wirklich ernst gemeinte frage:

Was genau ist ihre Intention bzw. ihre Frage für diesen Thread?

Mir erschließt sich noch nicht genau, was sie von uns erwarten.

Ich habe leider schon oft erlebt, das hier im Forum vom eigentlichen Thema abgekommen wird und Über Sachen diskutiert werden, die nichts mit der Frage zu tun haben. Aber leider erschließt sich mir immer noch nicht, was genau sie wollen.

Ist wirklich nicht böse gemeint, aber vielleicht könne sie mir weiterhelfen.

Danke!

Arzt23 - Allgemeinmedizin

22. Oktober 2017 - 09:57 Uhr

Vielleicht meldet er sich hier ab?!

Arzt - Hygiene und Umweltmedizin

3. November 2017 - 10:52 Uhr

Informieren (Weiterbildung für Sie, und mich (Wie stehts um das Ärztwissen zu einem "umstrittenen Thema"))

Arzt13 - Zahnmedizin

21. Oktober 2017 - 19:20 Uhr

Noch eine Frage am Rande..... wie kommt es, dass @Arzt1 gerne von über 50% Hg Anteil im AM spricht, wenn aber der Hersteller oder Faknews-Verbreiter Wikipedia von 3% sprechen. Spaß beiseite, wie kommt das - obwohl solche Dinge 200% wissenschaftlich nachweisbar sind?

Ich lehne Amalgam ab, aber Wissenschaft sollte Wissenschaft bleiben.

Wenn ich meinen gleichaltrigen Kollegen Nischwitz reden höre, der genau das nachplappert wird mir übel. Vergleich bitte mit seinem youtube Blog

Arzt3 - Innere Medizin

21. Oktober 2017 - 22:24 Uhr

Man kann diese ganze Geschichte nicht ernst nehmen. Die ganzen "wissenschaftlichen" Zitate sind willkürlich zusammenkopiert, Aussage allenfalls Hg ist schädlich. Das hat niemand bezweifelt. Die 1000fache Giftigkeit von Hg wird mit Versuchen auf Zellkulturen "belegt". Jeder der mal damit gearbeitet hat weiß, dass Speichel 1:100 verdünnt für Fibroblastenkulturen 100% tödlich ist! Im Mund macht er aber den Fibroblasten offensichtlich nichts.

Zu Parkinson: Further analysis showed that the odds ratio of Alzheimer's disease was 1.07 (95 % CI = 0.962-1.196) in men and 1.132 (95 % CI = 1.022-1.254) in women (Alzheimers Res Ther. 2015 Nov 12;7(1):65. doi: 10.1186/s13195-015-0150-1) (aus der Literaturangabe von Arzt1). Signifikanz? Nix!  
Wen wundert es, wenn in alten Menschen mit vermehrter Nekrose im ZNS und verminderter Clearance das Quecksilber im Serum erhöht ist?

Da diskutiere ich lieber mit Zeugen Jehovas! Fake-News verbreitet hier der Autor des Threads.

Arzt13 - Zahnmedizin

22. Oktober 2017 - 09:14 Uhr

Ich würde diesen Punkt gerne noch etwas vertiefen und bitte ernsthaft um weitere Kommentare!!!!  
Hab mal das Video vom Nachplapperer rausgesucht

[youtu.be/M\\_87BpCdsNw](https://youtu.be/M_87BpCdsNw) <[https://youtu.be/M\\_87BpCdsNw](https://youtu.be/M_87BpCdsNw)>

Bei min 1:50 haut der Dr. Domme das raus was er in der Praxisklinik gelernt hat. Die Akzeptanz dieser Lüge ist sicher Einstellungskriterium. Nur am Rande - ich vertrete auch die Meinung von Dr. Von Behr dass Schwermetalle im Körper (nicht nur Amalgam)nix zu suchen haben. Aber seine Story von 3% auf 50% zu pimpen ist nicht ärztlich.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

22. Oktober 2017 - 21:57 Uhr

Genau ist ja hier das Problem. Sie sind genauso auf den Leim Gegangen. Amalgam enthält 50 % Quecksilber, nur das Legierungspulver nur 3%, das wird aber mit fertigem Quecksilber zur Hälfte gemischt, das fertige Amalgam enthält dann eben etwa 50% Quecksilber. Unglaublich, wie das Ärzte in 2017 hier gutheißen, aber Danke, das ganze sollte veröffentlicht werden. Das zum Thema Mittelalter und Fakenews

Arzt13 - Zahnmedizin

23. Oktober 2017 - 13:05 Uhr

Gibts da Textstellen oder Studien oder befinden wir uns da im Bereich der Verschwörungstheorien?? Die bösen Hersteller die uns absichtlich belügen?? Und gegen das MPG verstoßen??? Also ich kenne es noch aus der Ausbildung, als noch von Hand gemischt wurde. Im Pulver sollte eigentlich nur silberfeilung sein und in der Flüssigkeit annähernd 100% Hg. die werden aber nicht 1:1 gemischt sondern ein einziger Tropfen auf viel feilung.

Arzt13 - Zahnmedizin

27. Oktober 2017 - 18:57 Uhr

Keine Textstelle dazu?

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

3. November 2017 - 10:30 Uhr

Das hier muss veröffentlicht werden, der ganze Threat, am Besten in der ZDF Sendung: DIE ANSTALT. Nur so darf man heute Wahrheiten rüber bringen, ohne bespuckt zu werden. Beängstigend, dass solche Akademiker auf Patienten losgelassen werden und schlechter informiert sind, als BILD.

Nochmals:

Am Anfang dieses Threats sind viele Pubmed-Studien gelistet, die darüber informieren, was Amalgam ist, dass daraus Hg (ausgeschrieben: Quecksilber für die ganz Super-Schlauen hier) frei wird, das Amalgamträger 2-12 mal mehr Quecksilber in den Körperorganen einschließlich Gehirn haben, und das es schädigen kann, und zwar einige relevant, je nach genetischer Ausstattung. Also publizierte Studien, und nicht wenige (siehe auch Anhang).

Wieso sieht die bisher niemand und lästern blöd herum, ohne nur ein Sandkorn zu wissen?. Welches Interesse verfolgen die Lästere hier?

Wie ein Kollege oben richtig gesagt hat, das hier ist eine Schlangengrube, unbequeme Wahrheiten darf man nicht ansprechen, die Diskussion bringt nichts.

Wollen Sie wirklich eine Textstelle, wieviel Quecksilber eine Amalgamfüllung hat, weil Sie nicht glauben, dass es 50% bzw noch mehr sind?.

Soll ich, wie von einem Neurolgen Typen gefordert, auch noch beweisen, dass Asbest oder Rauchen

giftig ist (obwohl das 100 Jahre lang "umstritten" war, wie alles, was giftig ist und für Interessensgruppen unbequem. Soll auch noch bewiesen werden, dass die Erde nicht das Zentrum des Universum ist?

Im Anhang

nochmals einige Studien. Ja!!!, Quecksilber hat halt über 50% Quecksilber. Wissen Sie eigentlich auch, was Pubmed ist? Muss man das auch erklären?

Arzt9 - Allgemeinmedizin

3. November 2017 - 10:37 Uhr

Fragezeichen 8:6

Tja, Fragen über Fragen...

Ich empfehle ihnen eine Tasse heiße Schokolade  
(Aber nicht über die Füllungen laufen lassen).

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

3. November 2017 - 10:57 Uhr

Mit Narren diskutiert man nicht, hat mal Prof. Adlkofer gesagt.

Oje, neuer Topf: Kritischer Mobilfunkforscher.

Das geht doch gar nicht. Empörung, Empörung, Empörung. Mobilfunk ist doch gesund, schützt vor Alzheimer und bösen Ärzten, genauso, wie Amalgam...

Arzt 8 - Zahnmedizin

3. November 2017 - 11:05 Uhr

:

Hallo,

Ich habe eine wirklich ernst gemeinte frage:

Was genau ist ihre Intention bzw. ihre Frage für diesen Thread?

Mir erschließt sich noch nicht genau, was sie von uns erwarten.

Ist wirklich nicht böse gemeint, aber vielleicht könne sie mir weiterhelfen.

Danke!

Arzt9 - Allgemeinmedizin

3. November 2017 - 11:07 Uhr

Oha, na wenn das ein Professor gesagt hat...

Aber ist Franz Adlkofer denn auch ein richtiger Professor?

izgmf.de/scripts/forum/index.p... <<https://izgmf.de/scripts/forum/index.php?id=51210>>

Und weiss er, dass "Rauchen giftig ist"?

[www.nichtraucherschutz.de/NRI/...](http://www.nichtraucherschutz.de/NRI/) <<https://www.nichtraucherschutz.de/NRI/34/nrinfo34-Leidet.html>>

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

3. November 2017 - 18:15 Uhr

Sorgt die Angst vor Amalgam und Handystrahlung tatsächlich dafür, dass die Leute - aus lauter Nervosität oder weil die Risiken Ihnen vergleichsweise harmlos erscheinen? - mehr rauchen, als sie es mit aufgeklärtem, kritisch-rationalen Bewusstsein täten?!

Arzt3 - Innere Medizin

21. Oktober 2017 - 22:29 Uhr

Habe zig Patienten, die nach Amalgamentfernung "geheilt" waren, nach ein paar Wochen aber an seronegativer Borreliose, nach monatelanger i.v. Therapie an Multiple Chemical Sensitivity, Elektrosmogempfindlichkeit u.ä. litten. Dass jemand dauerhaft zufrieden war, hab ich nie erlebt.

Arzt9 - Allgemeinmedizin

21. Oktober 2017 - 23:03 Uhr

Das ist nicht zum spaßen!

Seit ich meine Amalgamfüllungen habe, ist  
-mein Haar grauer und spärlicher  
-meine Haut faltiger  
-meine Sehkraft schlechter  
-mein Punktestand in Flensburg weniger  
-und meine Alkoholtoleranz kleiner  
geworden.

Ich kann nicht mehr das 6er Paket Schnellfahrten auf dem Weihnachtsmarktkaroussel abfahren.  
Und meine Kinder sind jetzt schneller auf dem Berg als ich!  
Wenn es ganz blöd läuft werde ich eines Tages wohl sogar sterben müssen.

Arzt 9 - Allgemeinmedizin

21. Oktober 2017 - 23:15 Uhr

Ups, jetzt habe ich doch nochmal gepostet.

Das sind bestimmt die Nebenwirkungen meiner Anti-Amalgam-Therapie:

heute habe ich 200ml Rkatsiteli Qvevri getestet.

Hergestellt nach einem mindestens 5000 Jahre alten Verfahren.

Da bin ich leider ein paar Jahre zu spät, sonst würde ich mir das patentieren lassen und die M12KSG (Arzt9-Klinik für Schwermetallgeschädigte) gründen.

Arzt13 - Zahnmedizin

22. Oktober 2017 - 09:11 Uhr

Das ist wieder ein Punkt der mich ja an den ganzen detox Kliniken tierisch nerven würde. Nur negativ eingestellte Patienten die nie richtig gesund werden und besonders gut jammern können. Da braucht man mindestens einen hauseigenen Psychologen. Also Arzt9 da tust du dir keinen Gefallen, selbst wenn die ganzen Am-MCS-Gobuli Opfer dir ihr letztes Erspartes ranschleppen.

Arzt18 - Chirurgie

22. Oktober 2017 - 10:12 Uhr

Ganz ehrlich, so langsam macht er mir mit seiner Besessenheit ja Angst! Die armen Patienten, die so jemandem in die Hände fallen, um Beratung oder gar Heilung zu suchen!

Arzt10 - Neurologie und Psychiatrie

22. Oktober 2017 - 15:10 Uhr

Das Problem ist, daß die Gattung Homo sapiens ("sapiens"!!) mit einer philosophischen Richtung nicht zurecht kommt, die vor ca. 250 Jahren eingesetzt hat: Voltaire, Diderot, Rousseau (der übrigens selber paranoid war) - in Deutschland sicherlich Kant, wenngleich der philosophisch streng genommen gar nicht dazu gerechnet wird: die Aufklärung. Kant: "Wage dich deines Verstandes zu bedienen!" Und Kant hat den Menschen ja auch schon richtig klassifiziert als "vernunftbegabtes Sinnenwesen", Substantiv "Sinnenwesen", "vernunftbegabt" ist nur das Adjektiv, will heißen: letztlich sind wir doch bauchgesteuert und die Vernunft tut auch ein bißchen dazu. Zugleich setzte die Romantik ein - zuviel nackte Vernunft tut irgendwie weh.

Und dann kommen die Leute mit allem Möglichen in ihrem mehr oder minder komplizierten Leben nicht mehr zurecht. Der Satan oder sonstige böse Mächte haben ausgedient - dazu sind wir doch zu aufgeklärt, gell! Die Psychosomatik schlägt zu. Ca. 30% der Patienten in den Wartezimmern der Allgemeinärzte haben psychosomatische Beschwerden. Komm keiner auf die Idee, "psychosomatisch = eingebildet (stimmt, das Hirn macht sich ein Bild von einer Krankheit) = gar nicht wahrnehmbar (stimmt ganz und gar nicht!!!)". Wenn der Hypochonder im ethymologisch ganz ursprünglichen Wortsinn Schmerzen in der Regio hypochondriaca (sh. Anatomieatlas, daher kommt die Krankheitsbezeichnung) hat, dann kann das so schmerzen, als ob da einer mit Wucht hingeboxt hätte.

Es gibt multiple psychosomatische Beschwerden. Und es ist fast immer falsch, diese auf eine (pseudo)-organische Ursache ("Amalgamvergiftung", "Handystrahlung", "chronische Borreliose", "multiple Chemikaliensensibilität" etc.) zurückzuführen. Das Resultat einer einschlägigen "Behandlung" ist entweder keine Besserung, oder eine "Heilung" mit anschließender Symptomverschiebung ("Seit das Amalgam raus ist, sind meine Schmerzen am Rippenbogen weg. Aber jetzt habe ich einen Dauerschwindel.") Wenn die Patienten einmal auf eine pseudo-organische Ursache fixiert sind, sind sie

für den psychosomatischen Zugang in aller Regel nicht mehr offen ("Nein, ich bilde mir das nicht ein. Ich hab keinen an der Klatsche. Die in Augsburg haben gesagt, ich hab eine chronische Borreliose.")

Arzt14 - Zahnmedizin

2. November 2017 - 16:18 Uhr

Servus,

neben Werner Bartens und Jörg Blech wäre schon noch Platz - wie wär's?

Gruß

Arzt24 - Zahnmedizin

2. November 2017 - 18:18 Uhr

Also für mich ist das alles eine Pseudodiskussion:

Der reguläre Ablauf ist doch Folgender:

Der Patient hat einen behandlungsbedürftigen Defekt, erhält eine Aufklärung über die Möglichkeiten der Versorgung, trifft eine Entscheidung und wird dann so behandelt. Somit erhält keiner Amalgam gegen seinen Willen. Wo ist also das Problem?

Bei der Entscheidung für oder gegen ein zu verwendendes Material spielen einige Faktoren eine Rolle, u.a. deren Verträglichkeit und Toxizität. Und dahat jedes Material so seine Schwächen.

Wer auf etwas verzichten will, der muss die Alternative benennen und auch den Preis dafür kommunizieren.

Nur solitär auf eine Material zu schimpfen und es zu desavouieren ist da leider zu kurz gesprungen.

Eine natürliche Geburt ist schmerzhaft, dauert mitunter lange, kann Komplikationen haben, endet ab und zu tödlich... Aber was ist die Alternative. Wenn ich jetzt nur auf die Dauer der geburt schuae, dann wäre meine Entscheidung auch glasklar...

Und am schnellsten geht, nicht schwanger zu werden...;-)

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

3. November 2017 - 18:18 Uhr

womit wir beim Ama-Brush wären. Der ist immer noch nicht ausgeliefert, oder? Ich brauche mindestens 15 min täglich, seit ich auch die Interdentalräume putze! (5 min morgens, 10 min abends)

Arzt13 - Zahnmedizin

15. November 2017 - 23:20 Uhr

Ich brauche auch so lange. Aber das ist es wert. Lieber mal die glattflächen weglassen als auf die interdentalraumpflege zu verzichten. True Story

Arzt25 - Haut- und Geschlechtskrankheiten

15. November 2017 - 12:51 Uhr

Ich muss sagen, dass mich die Art und Weise, wie in diesem Forum gegen eine detaillierte wissenschaftliche Zusammenstellung polemisiert wird, unangenehm berührt. Anstatt die Fakten in den zahlreich angeführten Artikeln zu diskutieren, wird hier Stimmungsmache gegen eine Person betrieben. Man kann zweierlei Meinung sein, aber doch in einem respektvollen Austausch und nicht mit solchem Unsinn, es wären nur 3% Hg im Amalgam... Man kann wirklich überall nachlesen, dass die Legierung mit 50% Hg aufgefüllt wird. Also, so gehts nicht! @ Dr. Mutter: lieber Herr Kollege! Bitte nicht den Mut und die Geduld verlieren!

Arzt13 - Zahnmedizin

15. November 2017 - 23:31 Uhr

Sie als Hautarzt haben wie oft mit Amalgam gearbeitet??? Also jeder der mal das Vergnügen hatte bei der Verarbeitung in der ersten Reihe zu sitzen weis, dass die unten angegebenen Mischungsverhältnisse stimmen und 50% (oder mehr) Hg Anteil allenfalls zu einer sämigen Suppe führen würde, sicher aber nicht zu einem stopfbaren Feststoff.

Wir reden also hier bei vielen Artikeln von Dr. Mutter über alternative Fakten.

Trump muss sich ja auch einiges gefallen lassen und daher ist mir nicht unwohl, wenn ich hier mitlesen

darf. Ich kann mich jedenfalls gut erinnern wie mich Dr. Mutter angegangen ist, als ich ihm das mit den 50% nicht abgenommen habe. So gleicht es sich im Leben nunmal alles wieder aus.

Ich distanziere mich nochmals von Amalgam, pochte aber auf die Einhaltung von wissenschaftlichen Methoden. Und da ist es einfach grober Unfug von 50% zu sprechen. Vielleicht ist es sogar strafrechtlich verfolgt, wenn man seinen Patienten wider besseren Wissen solche Lügen erzählen. Der Beruf des Scharlatan war im Mittelalter durchaus akzeptiert - na ja lassen wir das.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

16. November 2017 - 13:39 Uhr

Bitte denken (siehe Studien oben)

Die FEILUNG enthält ca. 3% Hg (je nach Patent, die übrigens die Zahnärzteorganisationen halten und daran verdienen), diese

FEILUNG

wird in der Amalgamkapsel mit 50% Quecksilber zusammengebracht (im DENTOMAT, früher von Hand von der Helferin angerührt), somit entsteht eine Mischung, die etwa 51,5% Quecksilber enthält.

WIKIPEDIA und auch das BfARM formulieren bewußt so, dass der unkritische Leser denkt, in Amalgam wäre nur max 3% Hg enthalten. Das BfArM wurde aber 2005 vom BMG angewiesen, das zu korrigieren. Bei Wikipedia kann man es sich nur bei aufmerksamem Lesen denken, das im fertigen Amalgam über 50% reines Quecksilber enthalten ist. Bei beiden sieht man, wessen Geistes Kind die Verfasser sind (siehe auch Film: "Die dunkle Seite von Wikipedia")

2500 Jahre wurde in der Medizin an Millionen Menschen mit Quecksilber"heil"mittel (Elixieren, Pillen, Zahnpulver) viel Schaden bewirkt."Quacksalber" kommt von Quecksilber.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

16. November 2017 - 14:41 Uhr

Ja, die Scharlatane im Mittelalter waren diejenigen, die mit Quecksilber behandelt haben ("Quacksalber")

Arzt 3 - Innere Medizin

17. November 2017 - 13:22 Uhr

Quacksalber hat nichts mit Quecksilber zu tun. Es ist entlehnt aus dem neuniederländischen "kwaksalver", einer Art Marktschreier.

Quelle: Kluges ethymologisches Wörterbuch

Rahmenzusammensetzung nach BGA/1/ für Gamma-2-freie Amalgamlegierungen

EN 21559 : 1991; ISO 1559 : 1986 (27,43).

Metall Gewichtsanteil in Prozent

Silber 40 % minimal

Zinn 32 % maximal

Kupfer 30 % maximal

Zink 2 % maximal

Quecksilber 3 % maximal

Arzt15 - Zahnmedizin

15. November 2017 - 16:53 Uhr

Danke

Arzt 3 - Innere Medizin

15. November 2017 - 23:37 Uhr

Danke

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

16. November 2017 - 13:40 Uhr

siehe oben. das war nur die Feilung, die wird mit 50% Quecksilber vermischt. siehe Fakten unten

Admin - Allgemeinmedizin

16. November 2017 - 13:58 Uhr

Liebes Mitglied Arzt1, bitte formulieren Sie Kritik sachlich und differenziert.

Die Spielregeln für das Miteinander ...

Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich an diese zuhalten.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

16. November 2017 - 14:08 Uhr

siehe Brief der Uniklinik Freiburg von Prof. Daschner an Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt:

[www.amalgam-informationen.de/d... <http://www.amalgam-informationen.de/dokument/Ulla\\_Schmidt2005\\_FD2.pdf>](http://www.amalgam-informationen.de/dokument/Ulla_Schmidt2005_FD2.pdf)

und sein Brief an den Staatssekretär des BMG, Dr. T Schröder:

[www.amalgam-informationen.de/d... <http://www.amalgam-informationen.de/dokument/BMG\\_Schroeder\\_FD.pdf>](http://www.amalgam-informationen.de/dokument/BMG_Schroeder_FD.pdf)

Hier noch deren Antwort an Horst Seehofer:

[www.amalgam-informationen.de/d... <http://www.amalgam-informationen.de/dokument/bgm-seehofer\\_26-4-05.pdf>](http://www.amalgam-informationen.de/dokument/bgm-seehofer_26-4-05.pdf)

alles und noch mehr hier zu sehen:

[www.amalgam-informationen.de/p... <http://www.amalgam-informationen.de/politik.htm>](http://www.amalgam-informationen.de/politik.htm)

Jetzt müsste es langsam klicken. Wenn man schon gegen "Stahl-Beton" rennt, wegen dem realen Quecksilbergehalt von Amalgam (gleich wie früher die Behauptung: "Erde ist eine Scheibe" oder ähnliches), dann braucht man über den Rest der wissenschaftlichen Daten zu Amalgam erst gar nicht anzufangen. Wie das aus geht, sieht man hier.

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

16. November 2017 - 14:10 Uhr

Vielen Dank. Sehe ich aus so. Haben Sie mal gesehen, wie die anderen über mich hergezogen sind?

Arzt18 - Chirurgie

16. November 2017 - 09:07 Uhr

Lobenswerter Ansatz, Fakten zu präsentieren. Aber leider, leider ist es egal, wie viele Fakten Sie einem Besessenen vorlegen, er wird IMMER eine "Erklärung" dafür haben, warum er doch Recht hat... (da wären wir auch wieder beim Vergleich mit Trump bzgl. Klima/Mauer/Waffen/etc )

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

16. November 2017 - 13:41 Uhr

No comment. Sie sind einem Bären aufgesessen. Amalgam hat über 50% Quecksilber, siehe oben: Bevor mit Fake News und Trump argumentiert wird, selbst aufpassen, dass Sie nicht selbst Fake News verbreiten

Arzt18 - Chirurgie

17. November 2017 - 09:25 Uhr

lol, "no comment"??? Das wäre eine super Idee gewesen, aber Sie kommentieren es ja eben doch, unaufhörlich, immer wieder! Trotzdem sie gemerkt haben müssten, dass Ihre Glaubwürdigkeit in diesem Forum bei den allermeisten DRASTISCH gelitten hat.

Daher meine obigen Ausführungen zu "Besessenheit".

Wenn Sie wirklich glauben, dass Sie Recht haben, und 99,99% aller anderen Unrecht, aber doch gleichzeitig merken, dass Ihre "Botschaft" so wenig angenommen wird, sollten Sie es vielleicht bei einem anderen Publikum versuchen... (z.B. Apothekenumschau? )



Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

18. November 2017 - 19:31 Uhr

Also, unglaublich, den Threat veröffentliche ich als Beispiel für modernes Mittelalter . Amalgam enthält 3% Quecksilber?, das behaupten die hier immer noch, obwohl jetzt im ganzen Verlauf über 50 peer Review studien vorhanden sind, die das in den "Introductions" mehrfach wiederlegen. Sogar Zahnärzte glauben das. Wenn die so gut über Amalgam informiert sind, was kann man dann bezüglich deren Urteilsfähigkeit zur Amalgamtoxizität erwarten? Arme Patienten. Die Apothekenumschau veröffentlicht nichts kritisches zu Amalgam, Nennt sich Zensur.

Arzt14 - Zahnmedizin

17. November 2017 - 12:14 Uhr

"sollten Sie es vielleicht bei einem anderen Publikum versuchen... (z.B. Apothekenumschau?)"  
... z.B. bei den viel zitierten Dakota-Indianern:

Arzt1 - Hygiene und Umweltmedizin

18. November 2017 - 19:32 Uhr

sehr hilfreiche Antwort. Ich bin Ihnen zutiefst Dankbar

Arzt10 - Neurologie und Psychiatrie

18. November 2017 - 21:12 Uhr

Fanatikern kommen Sie mit Ratio nicht bei - und für Ironie sind sie in aller Regel vollkommen unempänglich.

=====

Aluminium in Gehirn von autistischen Kindern und Alzheimer

15. Dezember 2017 - 21:24 Uhr

Kann das zu Autismus führen? Der Autor behauptet, Aluminium aus Impfstoffen würden eine tragende Rolle spielen:

[www.sciencedirect.com/science/...](http://www.sciencedirect.com/science/...)

Doch Aluminium ist auf Nervenzellen in vitro eigentlich wenig toxisch.

[www.homeoint.ru/pdfs/haley.pdf](http://www.homeoint.ru/pdfs/haley.pdf)

Doch bei Anwesenheit von Quecksilber verstärkt es die Quecksilbergiftigkeit synergistisch (Figure 6): [www.homeoint.ru/pdfs/haley.pdf](http://www.homeoint.ru/pdfs/haley.pdf)

Die Quecksilberbelastung in der Biosphäre nimmt zu. Bei der Hälfte von UN-Delegierten (auch Minister) fanden sich über den Grenzwerten liegende Quecksilberwerte:

[www.euractiv.com/section/energ...](http://www.euractiv.com/section/energ...)

Arzt27 - Psychologische Psychotherapie

15. Dezember 2017 - 21:28 Uhr

würg, kotz, spei!

Arzt28 - Allgemeinmedizin

15. Dezember 2017 - 21:31 Uhr

Willkommen im Club!

Arzt27 - Psychologische Psychotherapie

15. Dezember 2017 - 21:34 Uhr

Arzt29 - Zahnmedizin

15. Dezember 2017 - 21:53 Uhr

Ich find's super. Jetzt ist es ENDLICH mal kein Amalgam oder Komponenten davon.

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Dezember 2017 - 22:06 Uhr

Freispruch für die Zahnis

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

15. Dezember 2017 - 22:07 Uhr

Wow, wie einfühlbar die Psychotante

Arzt42 - Öffentliches Gesundheitswesen

15. Dezember 2017 - 22:34 Uhr

@Arzt29: nix da von wegen kein Amalgam! denn das Quecksilber & das Aluminium verbünden sich! (Vorsicht: das ist jetzt ironisch...)im Übrigen kommt besondere Bedeutung der potenzierten Synergien zu: wenn nämlich die Aluminium/Quecksilber-Kombinationen in der Nähe von Mikrowellen gelagert werden und/oder von Handys werden tiefgreifende Störungen ausgelöst. Besonders in den alpha- und beta-Wellen..und den delta....

Arzt27 - Psychologische Psychotherapie

15. Dezember 2017 - 22:44 Uhr

@Arzt29

also muss man doch befürchten, dass es einen Zusammenhang zwischen Aluhüten und Alz gibt.

Arzt35 - Haut- und Geschlechtskrankheiten

15. Dezember 2017 - 23:18 Uhr

Also bei den Quecksilberwerten der UN Mitarbeiter denke ich sofort an einen Komplott aus Nordkorea oder Kuba.

Allerdings bin ich auch vor einigen Jahren auf alufreies Deo umgestiegen, man kann ja nie wissen. Wirkt allerdings genauso gut.

Arzt29

Zahnmedizin

16. Dezember 2017 - 02:13 Uhr

@Arzt42

Ich sehe es langsam ein. Und wenn jemand mit Aluhut und Amalgamfüllungen den Kopf in die Mikrowelle steckt, steigen irgendwann die Chemtrails in den Himmel auf.

Und besonders schön daran ist: Wir Zahnis dürfen das jetzt, da wir vom Threadersteller, wahrscheinlich ob unserer Existenz als mindere, pseudowissenschaftliche Kreaturen, nunmehr soeben freigesprochen worden sind.

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

16. Dezember 2017 - 11:41 Uhr

Meinte: Was suchen hier Zahnis? Haben die Expertise zu Autismus, Alzheimer, Toxikologie, Klinische Umweltmedizin?

Arzt43 - Psychiatrie und Psychotherapie

16. Dezember 2017 - 11:48 Uhr

Kurkuma mal googeln... Senkt Tumornekrosefaktor, Interleukin und NSE im Gehirn. Sollte so gegen heftige Depressionen und Übelkeit beim Lesen von colliquio - Kommentaren helfen.

Am besten schmecken Bio-Tabletten....

Arzt29 - Zahnmedizin

16. Dezember 2017 - 13:18 Uhr

@Arzt30

Zitat: "Was suchen hier Zahnis?"

Was hier irgendwer "sucht", haben glücklicherweise nicht Sie zu bestimmen, lieber Kollege. Zwar wissen wir mittlerweile hinlänglich, dass Sie mit Kritik nicht gut umgehen können und dass es Ihnen völlig unmöglich ist, neben Ihren selbstdarstellerischen Predigten kritische Gegenfragen überhaupt zu beantworten. Nur bringt da auch ihr hilfeschendes Gekrähe nach Zensur bei allem, was Ihnen nicht schmeckt, dummerweise nichts.

Zitat: "Haben die Expertise zu Autismus, Alzheimer, Toxikologie, Klinische Umweltmedizin?"

Mindestens genau so viel Expertise wie Sie, der Sie sich hier regelmäßig anmaßen, alle Kollegen mit Ihren an den Haaren herbeigezogenen Behauptungen, unsinnigen "Umfragen", inflationär herangezogenen, halbseidenen "Quellen" und oberlehrerhaften "Fazits" von Ihren hanebüchenen Behauptungen und Theorien "überzeugen" zu wollen.

Einmal ein klares Wort, denn offenbar haben Sie es immer noch nicht bemerkt:

Sie gehen mit Ihrer permanenten Selbstdarstellerei hier SEHR VIELEN Leuten auf den Keks, ohne in Ihrer wirren Mission auch nur einen Millimeter weiterzukommen. Und das ganz einfach, weil Ihnen die Fähigkeit fehlt, Menschen nachhaltig mit belegbaren Fakten zu überzeugen, statt sie immer wieder mit dürftigem Halbwissen und schlecht belegten Behauptungen zu fluten.

Es gibt dazu ein schönes Sprichwort: "Getretener Quark wird breit, nicht stark."

Arzt44 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe

16. Dezember 2017 - 17:44 Uhr

ad @Arzt35

Gegen übermäßige Transpiration hilft NUR aluhaltiges Deo. Ansonsten ist der Aluanteil völlig unnötig.

Arzt35 - Haut- und Geschlechtskrankheiten

16. Dezember 2017 - 21:50 Uhr

@Arzt44

Sicherlich ist Aluchlorid im Deo höchst wirksam.

Man kann sich aber davon durchaus entwöhnen, dann kommt es einige Tage zum Reflexschwitzen und danach ist es wieder normal und man kommt mit alufreiem Deo aus. Damit wird man nicht 100% der Menschen geruchsneutral hinbekommen, aber sicherlich 90%. Ich empfehle Speick Deo [www.speick.de/de/produkte/natu...](http://www.speick.de/de/produkte/natu...)

Arzt36 - Anästhesiologie

16. Dezember 2017 - 00:26 Uhr

Schmeißt den Typen raus, sonst verläßt auch noch der letzte denkende Mensch das Forum.

Arzt37 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 06:11 Uhr

Leicht- und Schwermetalle in einer ionisierten Lösung bilden eine Batterie, sogar im Zellinneren. Die Zellen stellen um auf ein Alarmprogramm, leider auf Dauer. Im Gehirn ist dieser Effekt am stärksten.

Arzt34 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 13:17 Uhr

Ich weiss nicht, was ich schlimmer finde. Diesen esoterischen Beitrag von Arzt37 oder dass bis jetzt 4 Mitglieder diesen Beitrag auch noch informativ fanden.

Aber mit Zink und Weihrauch geht das doch alles wieder weg, oder?

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

16. Dezember 2017 - 13:31 Uhr

Zwar habe ich nicht auf "informativ" geklickt, doch bitte ich zu bedenken: informativ wird hier häufig analog zum facebookigen "gefällt mir" verwendet, und der humoristische Gehalt des Beitrages ist durchaus schätzenswert, stellt man sich bildlich vor, wie diese Elektrizität vielleicht ein weihnachtliches Strahlen durch die Schädelöffnungen hervorruft.

Arzt34 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 13:55 Uhr

Nur leider fühlen sich Kollegen mit viel positiver Rückmeldung ja wahrscheinlich noch bestätigt und indirekt aufgefordert ihre schräge Sichtweise weiter kundzutun.

Arzt28 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 14:03 Uhr

Hmmh, wenn ich mir mit Hg und Al im Hirn eine Batterie basteln kann, dann führt das sicher irgendwann zur Emission von Photonen. Kommt daher eigentlich der Begriff "Erleuchtung"?

Arzt60 - Psychologische Psychotherapie

16. Dezember 2017 - 06:29 Uhr

:-)

Arzt61 - Infektiologie

16. Dezember 2017 - 06:29 Uhr

Sie machen sich - wie immer - lächerlich.

Ihre Missionsucht erinnert an die Zeugen Jehovas.

Arzt59 - Zahnmedizin

16. Dezember 2017 - 06:59 Uhr

Ich versteh die Frage mal wieder nicht...

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

16. Dezember 2017 - 07:50 Uhr

Schon wegen der Grammatik auch nicht möglich. Versuchen Sie mal, den Satz durch Hinzufügen eines Verbes zu vervollständigen. Man denkt an einen Imperativ, aber auch der passt nicht.

Quecksilber in ein Gehirn von mehreren autistischen Kindern? Führt vielleicht zur Gehirnteilung, so dass jedes Kind eines bekommt? Dafür ein dementes? Was ist besser, sich sein Gehirn mit anderen Menschen teilen zu müssen (nur mit Autismus bewältigbar) oder kindliche Demenz?

Saublöde Frage!!

Arzt62 - Zahnmedizin

16. Dezember 2017 - 18:20 Uhr

@Arzt59

Ich frage mich, welche Frage Sie nicht verstehen.

Der Threadersteller hat ja keine Frage formuliert, ich jedenfalls kann kein Fragezeichen (auch mit Lupenbrille) erkennen.

Dank an @Arzt30 für die Verlinkung zu den Artikeln.

Ansonsten erinnert mich ihr Beitrag an meine Grundschule :“Was will der Künstler uns mit seinem Kunstwerk sagen?“ Ich habe schon als Kind solche Interpretationsspielchen gehasst und der Hass ist mir bis heute erhalten geblieben!

Ich halte es deshalb so, dass ich auf eine nichtgestellte Frage auch nicht antworten muss.

Arzt41 - Innere Medizin

16. Dezember 2017 - 07:54 Uhr

Ärzteforum? Hat hier jemand das Ärzteforum gesehen?

Arzt40 - Psychiatrie und Psychotherapie

16. Dezember 2017 - 08:48 Uhr

Ich finde diese Studien sehr interessant und das wissenschaftliche Niveau hier äusserst bedenklich. Wieso wird nur über den Fragesteller gelästert und nicht sachlich argumentiert?

Arzt7 - Psychologische Psychotherapie

16. Dezember 2017 - 09:08 Uhr

Weil sachliche Argumente nicht gegen Verschwörungstheorien und die Lobby der Profiteure alternativer Heilsversprechen helfen. Humor hilft wenigstens dem witzelnden.

Arzt38 - Neurologie und Psychiatrie

16. Dezember 2017 - 10:00 Uhr

Bedenklich wenn man aufhört auf sachliche Argumente zu bauen.

Vielleicht benutzten Sie dieses Argument auch nur um für sich zu rechtfertigen, dass Sie sich nicht mit den komplizierten Details Wissenschaftler Untersuchungen auseinandersetzen wollen oder können. Oft macht man es sich doch bequem und hinterfragt die Conclusions der Mainstream Publikationsorgane nicht.

Arzt39 - Zahnmedizin

16. Dezember 2017 - 09:04 Uhr

nur wer dem unmöglichen nachgeht, entdeckt neue möglichkeiten. warum nicht sachlich diskutieren, vor 10 jahren wurden die propheten des klimawandels auch noch verspottet und etwas vor unserer zeit war die erde bei todesstrafe noch eine scheibe....

Arzt28 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 09:11 Uhr

Macht mindestens 10 Euro in das Phrasenschwein!

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

16. Dezember 2017 - 11:39 Uhr

Wieviel Studien brauchts denn noch....

siehe unten

Kommentar bearbeitet am 16. Dezember 2017 - 12:09 Uhr

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

16. Dezember 2017 - 12:02 Uhr

Niedrige Dosierungen von Aluminium machen keine Nervenschäden, siehe unten

Kommentar bearbeitet am 16. Dezember 2017 - 12:12 Uhr

Arzt31 - Innere Medizin

16. Dezember 2017 - 09:39 Uhr

Ich meine, wer´s langweilig findet, wen´s nicht interessiert oder wer sich gestört fühlt, sollte ruhig sein/bleiben.

Denn genau dieses persönliche "Auskotzen" ist es, was diesem Forum schadet und dann zur Abwendung/Abmeldung führt!

Die sachliche Auseinandersetzung kann nicht schaden.

Nochmal: wer nicht will, braucht ja nicht mitdiskutieren.

Arzt23 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 10:10 Uhr

Die Flucht von kompetenten Kollegen ist auf die inflationär zunehmenden Verschwörungstheorien , parawissenschaftlich argumentierenden Threads und das Bildzeitungsniveau zurückzuführen.

Leider breitet sich das zur Zeit aus, das Ignorieren ist mir, obwohl ich es echt versuche, nicht möglich...

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

16. Dezember 2017 - 12:07 Uhr

über 100 Pubmedstudien: Bildzeitung? Wer bildet Sie denn?

Arzt23 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 13:37 Uhr

Die verlinkten Beiträge haben Sie wohl am ehesten nur anhand der Überschriften aufgereiht.

Arzt32 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 09:53 Uhr

Wo ist das Problem, genervte Kollegen/Kolleginnen?

Wie allgemein bekannt ist die Aluminium These/Mitverursachung bei M.Alzheimer ja nicht vom Tisch.

Die eingangs genannte Arbeit zeigt nun einen Zusammenhang von hohen Al Konzentrationen im Gehirn und Autismus Patienten.

Da laut der dritten Arbeit Hg synergistisch mit Al wirkt, sollte als reine Vorsichtsmaßnahme auf iatrogen verabreichtes Hg (z.B. per Amalgamfüllungen) und ebenso iatrogen (i.m.) verabreichtes Al (z.B. in Impfungen) verzichtet werden.

Das gebietet der auch heute immer noch gültige ärztliche Grundsatz:

primum non nocere, aber auch und insbesondere: secundum cavere, und erst dann kommt: tertium sanare (wovon wir leider zu oft, weit entfernt sind).

Arzt33 - Öffentliches Gesundheitswesen

16. Dezember 2017 - 09:53 Uhr

ach mal wieder der Exley- der behauptet ja auch Al<sup>3+</sup> sei ein Antigen, außerdem ist er im "scientific advisory board" des CMSRI einer reichen hard core Impfgegnervereinigung.

fachlich zu sagen: es ist ja gar nicht angegeben ob und wieviel Impfungen diejenigen bekommen haben, deren Hirnschnitte er untersucht. Übel: Keine Kontrollgruppe. Und ganz übel: replicates sind Wiederholungsmessungen derselben Probe- und da findet er riesige Schwankungen zB Probe P: 18,57; 0,01; 0,64 und daraus bastelt er einen Mittelwert von 6,41 µg Al<sup>3+</sup>/g Trockengewicht.

Der soll mal erst seine Methoden validieren, Kontrollen durchführen und seinen conflict of interest angeben.

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

16. Dezember 2017 - 12:06 Uhr

Ähm, Haben Sie mal die Conflicts of Interests von den "Entwarnern" gesehen?

Arzt34 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 11:54 Uhr

Der Aluminiumgehalt einer Impfdosis beträgt maximal 1.25mg.

natürliche Nahrungsmittel enthalten viel größere Mengen Aluminium, z.B. Kräuter bis zu 150µg/g. Wenn man davon ausgeht, dass ca. 1% über den Darm aufgenommen wird, erhält man pro Gramm Kräuter eine recht hohe "Aluminiumbelastung" des Körpers. und wer schreit nun nach demenzerzeugenden Wildkräutern? natürlich keiner. Wenn man hier einige Beiträge liest, kann man wirklich nur mit dem Kopf schütteln...

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

16. Dezember 2017 - 12:05 Uhr

Ist Alu in Wildkräutern auch als Nanopartikel vorhanden? Wie kommen Sie auf 1% Resorbtiionsrate? Kennen Sie Prof. Beyreuther (Alzheimer Forscher)

Arzt34 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 12:39 Uhr

ja. Nanokräuter

Arzt45 - Orthopädie und Unfallchirurgie

16. Dezember 2017 - 14:58 Uhr

Naja, Aluspäne hab ich in meinen Herbes de Provence noch nicht gefunden..

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin

16. Dezember 2017 - 12:04 Uhr

Niedrige Dosierungen von Aluminium machen keine Nervenschäden, Cadmium, Mangan, Blei auch nicht, aber Quecksilber (1 microMolar):

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11...)

Die Universität Calgary, Medizinische Fakultät, filmte das ganze:

[www.youtube.com/watch?v=XU8nSn...](http://www.youtube.com/watch?v=XU8nSn...)

hier in Deutsch:

[www.youtube.com/watch?v=MwP1hw...](http://www.youtube.com/watch?v=MwP1hw...)

Metalle, die toxisch sind, aus dem Körper herauszubringen, scheint sogar bei Tumoren oder anderen Krankheiten sinnvoll, rettend sein:

[www.youtube.com/watch?v=mxT56S...](http://www.youtube.com/watch?v=mxT56S...)

[www.youtube.com/watch?v=tzir7S...](http://www.youtube.com/watch?v=tzir7S...)

Arzt46 - Zahnmedizin

16. Dezember 2017 - 16:00 Uhr

Jeder ungläubige Jonas sollte mal das Video ansehen und sich klarmachen, das bei Zahnärzten die bis zu 100.000-fache Hg Konzentration in Hirnbiopsien nachgewiesen worden ist, die hier zum sofortigen Zerfall von Neuronen führt.

Arzt42 - Öffentliches Gesundheitswesen

16. Dezember 2017 - 18:15 Uhr

Hirnbiopsie!?

Definition: "Eine Biopsie ist die Gewebeprobeentnahme am lebenden Organismus.."

Arzt30 - Hygiene und Umweltmedizin



16. Dezember 2017 - 12:08 Uhr

Wieviel Studien braucht's denn noch....

Manche Ärzte interessiert es nicht, was die Ursachen von Autismus, Entwicklungsstörungen im Kindesalter oder neurodegenerative Krankheiten, wie AD sein könnten, obwohl die etablierte Therapiearten dafür seit Jahrzehnten, trotz milliardenschweren Forschungsaufwands, nicht überzeugen. Ursächliche Therapie dagegen bringt da mehr,

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23...)

aber das wollen einige Ärzte offensichtlich nicht, also den Patienten, hier Autismus (nicht der Pharma, dem eigenen Ego oder Ämtern), effektiv helfen:

Ursächlich heißt hier, eben die toxischen Metalle aus dem Körper und am Besten aus dem Gehirn entfernen, nämlich das hier auf den mikroskopischen Bildern, was den Nervenzellen sicher nicht gut tut:

[journals.plos.org/plosone/arti...](http://journals.plos.org/plosone/arti...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...)

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29...)

Nur wer die Ursachen von Krankheiten erforscht, kann sie effektiver angehen.

Wenn man das sinnvoll tut,

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29...)

kann man auch z.B. eine der schwersten und tödlichsten Krankheiten, ALS, wenigstens teilweise, erfolgreich angehen:

[www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28...)

Wenn nun in den Gehirnen von Autisten, wie hier im Threat angeschnitten, die höchsten jemals gemessenen Aluminiumwerte gefunden wurden, dazu meist in Immunzellen, dann sollte das zumindest aufhorchen lassen. Bei AD fand sich auch viel Alu, aber nicht in den Immunzellen.

[www.sciencedirect.com/science/...](http://www.sciencedirect.com/science/...)

Metaanalyse:

[www.sciencedirect.com/science/...](http://www.sciencedirect.com/science/...)

Nun findet man dummerweise die Alupartikel, aber auch Blei-, Iridium, Wolfram- etc.-partikel in europäischen Impfstoffen (weniger Quecksilber drinn, wie in USA), und zwar über 1000-6000 Nanopartikel pro Impfdosis, das einem Baby, sogar Frühgeborenen (Gewicht?, Verteilungsvolumen?, offene BHS, kein GSH System in der Leber etc.) parenteral appliziert wird (mehrfach). Oje, jetzt geht es ans ärztlich Eingemachte. Iatrogene Krankheiten durch mit Begleitstoffen verseuchte Impfungen? Das geht ja überhaupt nicht. Impfungen sind wirklich gut (ist ernst gemeint), aber was sollen die toxischen Metalle in manchen?

Als Arzt, der seinen Beruf ernst nimmt, könnte man die Daten dazu zumindest anschauen und nicht nur mit den Wölfen heulen, sich künstlich brüskiert geben, wild um sich schlagen oder sogar zensieren und Kritiker mundtot machen.

Wie radikalisiert sind manche hier, verbal töten sie jetzt schon. Erinnert an Semmelweiß und viele andere medizinische Katastrophen, auch die Rolle mancher Ärzte im Dritten Reich etc. Das könnten manche hier studieren, nennt sich Medizingeschichte.

Ach so, die Studie dazu, auch wenn sie wieder für viele zu unbequem ist und nach deren Verständnis sofort verboten werden sollte (Mea culpa: "Die Jugend von Athen verblöden", frei nach

Sokrates):

[medcraveonline.com/IJVV/IJVV-0...](http://medcraveonline.com/IJVV/IJVV-0...)

Zur Verbindung Aluminium und Quecksilber. Tatsächlich wird Quecksilber als Ursache von Autismus zumindest diskutiert, wie hier aktuell sogar in einer Metaanalyse:

[www.sciencedirect.com/science/...](http://www.sciencedirect.com/science/...)

Alles Verschwörungstheoretiker, was hier als Totschlagargument missbraucht wird?

PS (kW): Wieder wurden hier viele Pubmed-publizierte wissenschaftliche Studien eingebracht, in meinen Threats mittlerweile über hundert.

Dafür erntet man nur Spott und Ärger, ohne substantielle Belege. Einer hatte evtl. Recht.

Man sollte "Perlen" nicht vor ..." [Zensur]. Zum Glück gibt es hier aber auch dankbare Zuhörer, wie viele Rückmeldungen zeigen.

Arzt46 - Zahnmedizin

16. Dezember 2017 - 15:57 Uhr

Schade, dass man diesen Kommentar nicht als informativ markieren kann. Ich denke, dass Video is sehr eindrucksvoll. Auch ist nachgewiesen, das autistische Kinder praktisch nicht in der Lage sind, Quecksilber auszuschcheiden d.h. die spezifische Toxizität ist viel höher. Haben sie zufällig eine Quelle zur Quecksilberkonzentration im Gehirn der 'mad hatter', der Hutnacher, die mit Quecksilbersalzen arbeiteten?

Arzt47 - Psychiatrie und Psychotherapie

16. Dezember 2017 - 16:05 Uhr

mein Threat...

nunja: engl. threat = Bedrohung.

;) )

thread = Faden, auch i.S.v. Diskussionsfaden

Arzt32 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 18:16 Uhr

Keiner der (zahlreichen) links im Arzt30 Beitrag funktioniert. Warum?

Arzt48 - Innere Medizin

16. Dezember 2017 - 12:11 Uhr

Habe selten so viele Idioten gesehen wie in dieser Diskussion. Absolut unsachlich und vorbei am Thema. Man kann über einen Sachverhalt denken wie man will aber man sollte doch mit Respekt an die Sache rangehen. Das hat mit einem Arzt nichts zu tun.

Arzt28 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 12:19 Uhr

Haben Sie mitbekommen, dass Arzt30 seit Wochen dieses Forum mit seinen "Fragen", die eigentlich Statements sind, immer gleicher Intention zumüllt?

Arzt49 - Rheumatologie

16. Dezember 2017 - 13:30 Uhr

und wieder einer auf die never-reply-schwurzel-liste

Arzt50 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 15:44 Uhr

Ich wette mal dass unter den schicken Blazern von Frau Merkel und Konsorten nichts ausser Aluminium zu finden ist.

Arzt51 - Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

16. Dezember 2017 - 15:45 Uhr

Diese sog. Studie (kleine Fallzahl, komplett unwissenschaftlich) wurde von einem Ableger der Dwooskin Family Foundation, der CMSRI, finanziert, die seit Jahren mit spektakulären Anti-Impfthemen negativ auffällt. U.a. arbeitet auch der Masern-Impfstoff Wissenschaftsbetrüger Andrew Wakefield für diese Stiftung. Also, am besten in den Müll!

Arzt52 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 16:06 Uhr

Ich habe auch eine Theorie zum Autismus:

Er ist angeboren. Mein Sohn ist Autist und in der Familie meiner Frau gibt es definitiv auch zwei Autisten (Vater und Onkel). Die sind zwar nie diagnostiziert worden, denn das hat man früher einfach nicht gemacht, aber das Verhalten ist mit meiner jetzigen Kenntnis von Autismus ziemlich eindeutig interpretierbar. Bei meinem Sohn haben wir bis zur Schule gebraucht, war halt das erste Kind. Aber wenn wir uns alte Videos als Kleinkind anschauen gab es eindeutiges autistisches Verhalten. Auch schon als Säugling in der Krabbelgruppe, allerdings hatte er da auch schon Impfungen erhalten. ;-)

Eine weitere Theorie besagt, dass der Autismus zwar grundsätzlich Veranlagung ist, aber durch etwas ausgelöst wird. Hier steht schon eine andere Ernährung im Verdacht, wodurch der hohe Anteil an Migrationsautisten auch erklärbar wäre.

Meine Frau hatte einen schweren Schwangerschaftsdiabetes und unter der Geburt trotz mehrfachen Erbrechens keine BZ-Kontrollen und Glukoseinfusionen erhalten, was beim Kind nach der Entbindung zu einem BZ von 10mg/dl (!!!) geführt hat. Ich bin froh, dass er "nur" Asperger-Autist ist und nicht eine schwerere Behinderung davon getragen hat. Meine Frau glaubt die Unterzuckerung wäre die auslösende Ursache für den Autismus. Studien liefern kann ich dafür allerdings nicht.

Arzt37 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 19:15 Uhr

Gene verändern sich ziemlich langsam, eigentlich über Jahrhunderte. Wenn also diverse heutige Krankheiten genetisch bedingt sein sollen, so hätten sie früher auch auftreten müssen. Dies ist leider nicht der Fall. Logik?

Arzt53 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 16:52 Uhr

Ich empfehle sich bezüglich dem Problem Aluminium hier zu informieren

[www.keele.ac.uk/aluminium/grou...](http://www.keele.ac.uk/aluminium/grou...)

Er wird am 1.11.18 in Zürich einen Vortrag zu. Thema Aluminium und seine Auswirkungen halten

[Www.ssaamp.ch](http://www.ssaamp.ch)

Arzt54 - Innere Medizin

16. Dezember 2017 - 17:55 Uhr

Angenommen da wäre wirklich etwas dran müsste es nicht viel mehr Autisten geben – wie ist es denn mit Leuten die in der Aluminiumverarbeitenden Industrie tätig sind sind die alle autistisch? Noch ne dumme Frage ist man autistisch wegen der Aluminiumanreicherung oder reichern die Autisten mehr an aufgrund ihrer Erkrankung möglicherweise findet man aber unter den Aluhutträgern mehr Autisten als in der Normalbevölkerung (Normalbevölkerung bitte wörtlich nehmen) aber die waren ja schon vorher so oder nicht.

Arzt55 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 18:00 Uhr

Trotz intensiver Suche konnte ich keine Langzeitstudie finden, die das häufigere Auftreten von neurodegenerative Erkrankungen bei Zahnärzten aufgrund der Exposition gegenüber Quecksilber beschreibt.

Da in dieser Berufsgruppe die inhalierte Menge an Quecksilber doch wesentlich höher im Vergleich zur Normalbevölkerung ist, sollte doch ein überproportionales Ansteigen der AD rasch auffallen.

Arzt44 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe

16. Dezember 2017 - 18:21 Uhr

Natürlich sollte man auch außergewöhnliche/unlogische/nicht nachvollziehbare (etc.) Sachverhalte fair diskutieren. Gerade in der Medizin gibt es hinreichend Beispiele für "Irrtümer".

Was mich an der Fragestellung stört ist die Kombination

"Alu, Alzheimer, Impfung!". Das ist Wasser auf die Mühlen von meiner Ansicht nach gefährlichen Leuten!

WENN ich Überzeugungsarbeit bzgl. Gefährdung durch Alu leisten wollte, würde ich zuvorderst ein Verbot von Alugeschirr, - folie u.ä. propagieren.

Arzt56 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 18:45 Uhr

Ach jetzt ist das arme Alu dran!

Es ist doch so: Solange wir nicht Hirnbiopsien aller geimpften Kinder und Erwachsener haben, um sie zu vergleichen, ist alles nur hochgerechnete Spekulation und das ist praktisch und de facto aus ethischen Gründen doch gar nicht möglich.

Und wenn Aluminium so heftig in den Gehirnen von Zahnärzten zu finden ist, dann müsste der Alzheimer unter den Zahnis grassieren.

Es werden immer irgendwelche Säue durchs Dorf getrieben um aufgebrachte Eltern von behinderten Kindern hinter sich zu scharen, gibt Ruhm und Geld und volle Kolumnen in der Zeitung oder einen Punkt auf der Publikationsliste zum Professor, aber es ist halt nix dahinter außer Zahlenspielchen.

Arzt57 - Zahnmedizin

16. Dezember 2017 - 19:28 Uhr

Bei Kindern mit Autismus dürften noch gar keine Hg-Amalgam-Füllungen vorhanden sein, aber: Die Impfstoffe enthalten Quecksilber als Impfstoffverstärker z.B. Tetanus-Impfung!!

Arzt58 - Allgemeinmedizin

16. Dezember 2017 - 20:29 Uhr

Ich habe von einem Kollegen einen Link bekommen.

[www.youtube.com/watch?v=pVr5Py...](http://www.youtube.com/watch?v=pVr5Py...)

Vortragender ist ein Kollege, der seit vielen Jahren in den USA lebt.

Das Video und einige andere machen mich recht nachdenklich

Arzt35 - Haut- und Geschlechtskrankheiten

16. Dezember 2017 - 21:38 Uhr

Ein Ansatz um die Aluthese zu überprüfen, wären Hyposensibilisierungen.

Hier wird ja in deutlich höherer Frequenz über einigen Jahre "geimpft". Da ist auch Alu als Adjuvanz drin. Hier müßte es eigentlich einfach rauszufinden sein, ob Alzheimer gehäuft bei Hyposensibiliserten auftritt.

Vor einigen Jahren haben in der Tat auch ein paar Hersteller das Alu aus ihren Produkten genommen. Obwohl es laut Paul Ehrlich Insitut nicht erforderlich gewesen wäre.

Ich bin bzgl. Alu auch skeptischer geworden, harre aber noch entsprechender wissenschaftlicher Studien. Bin aber nicht sicher, ob es die geben wird.